universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archive	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Juridischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Jur. Nat. 633
Titel | Title:	Nationale der Studierenden der Juridischen Fakultät Sommersemester 1916 N-R
Zeitraum | Date(s):	1916
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Buchstaben N-R) im Sommersemester 1916.
Umfang | Extent:	214 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archive

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode

Univ.-Archiv Wien
633

JURISTEN

SOMMER-SEMESTER

1916

N-R

Universitäts-Quästur Wien

633

ARCHIV DER UNIVERSITÄT WIEN
UNIVERSITÄT WIEN

fol. 1 – 214

Wien am 2.4.2013

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im IV Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2379

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Juda Nachmann
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 5-4-1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XV. Mariahilfergürtel 31/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Tischler, ~~Stanislau~~, Mokragasse
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index der Wiener Univ.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten Obligationenrecht	3	Prof. Dr Wlassak	Juda Nachmann
Romanistische Übungen	2	11	
Allgem. Lehren u. Sachenrecht	4	Prof. Dr Jörs	
Geschichte des österr. Verfassungsrechtes	3	Prof. Dr Türba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	25	20
Kollegiengeld		
Zusammen	26	70

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

001

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 4% jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 6 Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

2743 für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Josef Nagelberg
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Berhometh a/P. Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1895.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	VIII. Strozzigasse 25/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, VIII Strozzig. 25/11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ausgewählte Fragen aus d. Oblig. R.	1	Prof. Dr. v. Pfaff. v. Schey	
Deutsches Sachenrecht	2	"	
Germanistische Seminarübungen	1	"	
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Kostler	
Konservat. und Repet. des röm. R.	0 (3)	Prof. Dr. P. Brassloff	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Prof. Dr. L. Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	27 "	30 "
Kollegiengeld		
Zusammen	28 K	80 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 1916

002

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

3123

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Josef Nagelberg
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Berhometh a/Pr., Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsche, geb. 1895.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Strozzig. 25/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Gutsbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrechtliche Übungen	2	Prof. Dr. Köstler	Abrah. Jos. Nagelberg
	20. MAI 1916		
	[illegible]		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	gratis	
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 23. V. in Wien 1916

003 Pitl

Ordner

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Nassau
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Mistek, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre (1. III. 1896)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Boltzmanngasse 22 II/II/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arnold, Reisender, Friedek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisches Erbrecht	3	Dr. Stan. Pineles	
Ausgew. Fragen aus d. neuest. d. Obl. Recht	1	Hofr. Prof. Dr. v. Schwind	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Prof. Dr. Adler	Franz Nassau
Konvers. und Repetit. des deutschen Rechtes	3	Dr. Alex. Gál	
Kirchenrechtl. Übungen	2	Prof. Dr. Köstler	
Österr.-ung. Verfassungsgeschichte der neuesten Zeit	2	Hofr. Prof. Dr. Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	4 – 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	– h
Kollegiengeld	– "	– "
Zusammen	1 50 K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. in Wien 1916

Pitl

12 – 11

004

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Z 318

Nelken

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Nelken
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Lackiererg. 5/10a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Privatbeamter, IX. Lackiererg. 5/10a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. zu Wien,
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. allgem. Privatrecht	7	Dr. v. Schey	
österr. Erbrecht	2	Dr. Wellspacher	
österr. Pfandrecht	2	Dr. Rappaport	
österr. Preßrecht	2	Dr. Löffler	
Prakt. Übungen a. d. österr. Str. pr. recht	2	Dr. Löffler	Ernst Nelken
Gesch. d. Rechtsphilosophie	4	Dr. Bernatzik	
österr. Zentralverwaltung	3	Dr. Kretschmayr	
Allgem. vergl. österr. Statistik	4	Dr. Schiff	
Fechtkunst	14	L. O. Handmann	

29.40
3.15

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 - 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	32 "	55 "
Zusammen	34	05

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. in Wien 1916

005

54

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 40 jähr. Staatsanl
K Nom 7 jaehr Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

2040

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Albert Nerber
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	III/2 Rasumofskygasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert, Glasermeister, III. Rasumofskyg. 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Zwerger (K 200.-), Pacher (K 150.-), Güllern (K 80.-) Stip., akad. Senat
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Rep. & Konv. d. Handels- & Wechselrecht	2	Dr. O. Pisko	Albert Nerber
Oest. Strafprozeßrecht	5	Dr. K. Stoerk	
Verwaltungslehre & öst. Verwaltungsrecht	6	Dr. E. Gernatzik	
Oest. zivilgerichtl. Verfahren	6	Dr. E. Schrutka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 7 50 K
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 1 „ „
Kollegiengeld . . . . . „ „
Zusammen . 1 K 50 h

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1914

006

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzanweisung

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

2540

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Carl Ritter von Neubauer
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Wimbergerstr. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Siegfried Ruef k. k. Richter Wien IX. Säulengasse 17
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	gräflich Windhag'sches Konvikthandstipendium jährl. K 630.–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Österreichisches Erbrecht~~	~~2~~	~~Prof. Moriz Wellspacher~~	Carl R. v. Neubauer
Öst. Vermächtnisrecht	1	Dr. Eduard Fischer Collrin	
Öst. Pfandrecht	2	Prof. Achill Rappaport	
Verwaltungslehre u. öst. Verwaltungsrecht	6	Prof. Edmund Bernatzik	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Eugen Philippovich	
Allgemeine vergleichende u. öst. Statistik	4	Prof. Dr. Walter Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	37 "	80 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 4. V. in Wien 1916

007

23

39.30

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. [illegible]

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

2390

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Neubauer
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Osseg bei Dux, ~~Mähr.~~ Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Liechtensteinstr. 63
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Jakob, med. Dr, Osseg bei Dux Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	vollendetes erstes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, Obligationenrecht	3	M. Wlassak	[signature]
Romanistische Übungen	2	M. Wlassak	[signature]
Pandekten Allg. Lehren u. Sachenr.	4	Paul Törs	[signature]
Pandekten, Pfandrecht	2	Stephan Brassloff	[signature]
Pandekten, Familienrecht	2	Stephan Brassloff	[signature]
Römischer Zivilprozeß	2	Stephan Brassloff	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1	50 K h
Matrikel- und Stempelgebühr		" "
Kollegiengeld	31	50 " "
Zusammen		K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 1. V. in Wien 1916

33.—

16 [signature]

008

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Kom. 4-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

2237

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwik Neuberger
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Galizien Lemberg
Muttersprache, Alter:	polnische 7 November 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III Ber. Gärtnergasse 7/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Neuberger III B. Gärtnergass. 7/8 kaufman
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Jakob Neuberger III B. Gärtnerg. 7/8 kaufman
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. u. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Pfandrecht	2	Prof. Dr. Rappaport A.	Ludwik Neuberger
Österr. Handels- u. Wechselrecht	2	Prof. Dr. Hupka Josef	
Österr. zivilgerichtliches Verfahren	6	Prof. Hofr. Dr. Schrutka-Rechten Mamm.	
Der österr. ungarische Ausgleich	2	Prof. Dr. Seidler Ernst	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	21	
Zusammen	22 50	

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 27. IV. in Wien 1916

119

009

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

2169

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Neuberger
Staatsbürgerschaft:	Ungarische
Geburtsort und Kronland:	Zagreb, Croatien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israel.
Wohnung des Studierenden:	I Hotel Meissl & Schadn
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Obercontrollor der k. ung. Staatsbahnen, Hotel Meissl & Schadn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Handel u. Wechselrecht	2	Dr. Josef Kupka	Paul Neuberger
Öst. zivilgerichtliches Verfahren	6	Dr. Adolf Schrutka Rechtenstamm	Paul Neuberger
Völkerrecht	4	Dr. Leo Strisower	Paul Neuberger
Die Grundlagen der öster. Zentralverwaltung	3	Dr. Heinrich Kretschmayr	Paul Neuberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	31	50
Kollegiengeld		
Zusammen	34	—

Kosten 4 Heller

K. k. Universitäts-Quästur 26. IV. in Wien 1916

010

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2574

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Neudörfl
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Adamstal in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, fürstl. Liechtensteinischer Oberförster, Olmütz, Franz-Josef-Str. 43
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. K. Grünberg	K. Neudörfl
Pandekten: Obligationenrecht	3	Dr. M. Wlassak	K. Neudörfl
Pandekten: Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	4	Dr. P. Jörs	K. Neudörfl
Römisches Erbrecht	3	Dr. E. v. Schrutka-Rechtenstamm	K. Neudörfl
Pandekten: Pfandrecht	2	Dr. St. Brassloff	K. Neudörfl
Pandekten: Familienrecht	2	Dr. St. Brassloff	K. Neudörfl
Römischer Zivilprozeß	2	Dr. St. Brassloff	K. Neudörfl
Deutsches eheliges Güterrecht	1	Dr. S. Adler	K. Neudörfl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 "	— "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	43 K	50 h

V 50

161

K. K. Universitäts-Quästur 4. V. in Wien 1916

011

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

2685

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elemér Neufeld
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	ungarisch; 24. V. 1893.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Liechtensteinstrasse 56.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Ing.; IX. Liechtensteinstrasse 56.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	–

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Strafprozessrecht	5	Gross	
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Schrutka	
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	
			Elemér Neufeld

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	2	—
Matrikel- und Stempelgebühr	46	20
Kollegiengeld		
Zusammen	48	70

Universitäts-Quästur K. K. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

V. 012

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

Kk. ..... Dem 2.6-jähr. Staatsanleihe

Kk. ..... Dem 7-jähr. Schatzanleihe

Gegenwärtig im 5. Semester.

2432

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Neugebauer
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Lundenburg, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Lichtenauergasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Kaufmann, Lundenburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indett

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Erbrecht	2	Prof. Adler	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 7 50 K h

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 2 " "

Kollegiengeld . . . . . 4 " 20 "

Zusammen . 6 70 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 2. V. in Wien 1916

105

013

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

2831

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Neumann
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Weidlingau-Hadersdorf, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, I., Kärntnerring 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Advokat, Wien, Kärntnerring 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigtes VII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- & Wechselrecht II.	2	Klupka	
Öst. Zivilgerichtl. Verfahren II.	6.	Schrutka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	16	80
Zusammen	18	30

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1916

0146

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

3225

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Neumann
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Hadersdorf-Weidlingau, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, I., Kärntnerring 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Eduard, Advokat, Kärntnerring 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigtes VII. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. u. ung. Verfassungsgeschichte der neuesten Zeit	2	Fournier	Fritz Neumann
		5. JUN. 1916	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

4 20

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 5. VI. in Wien 1916

Zeitl 66

015

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

3276

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gedale Abr. Neumann
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 87/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hersch N. Kaufmann, Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterreich. Erbrecht	2	Dr. Weltspacher	Gedale Neumann
Oesterr. Pfandrecht	2	Dr. Rappaport	
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht (II. Teil)	2	Dr. Hupka	
Oesterr. Zivilgerichtl. Verfahren (II. Teil)	6	Dr. Schrutka Rechtenstam	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ nicht
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 – 50 K – h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K – h
Kollegiengeld	25 „ 20 „
Zusammen	26 K 70 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1918

01656

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

2398

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Neumann
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, II Czerning 21/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Beamter i. P. Wien, II Czerning 21/21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels u. Wechselrecht	2	Hupka	Hans Neumann
Österr. zivilgerichtliches Verfahren	6	Schrutka	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Bernatzik	
Volkswirtschaftpolitik	5	Schiff	
Geschichte d. österr. Verfassungsrecht	3	Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	0	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	42	—
Zusammen	43	50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 2. V. in Wien 1916

017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

3397

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Neumann
Staatsbürgerschaft:	ungarisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Blumauerg. 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf; Kaufmann.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatrecht	7.	Dr. J. Fr. v. Schey.	Leo Neumann.
Finanzwissenschaft.	5.	Dr. Eugen Philippovich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7.50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K	— h
Kollegiengeld	12 "	60 "
Zusammen	15 K	10 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 14. VI. in Wien 1916

Gitl

29

018

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

3290

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Neumann Salomon
Staatsbürgerschaft:	Ungar
Geburtsort und Kronland:	Rußt, Oedenburger Comitat
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II/3 Untere Augartenstr. 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, Handels-Agent, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	~~K.k.E.~~
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reife-Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Hat um Collegiengeld-Befreiung eingereicht			
Pandekten, Obligationen	3	Wlassak	Neumann Salomon
Pandekten Allg. Lehren, Sachenr.	4	Törs	
Pandekten Familienrecht	2	Brassloff	
Pandekten Pfandrecht	2	Brassloff	
Römischer Zivilprozeß	2	Brassloff	
Deutsches Straf u. Zivilprozeß	3	Bortsch	
Romanistische Übungen	2	Wlassak	
Deutsches Sachenrecht	2	Schwind	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 " — "	
Kollegiengeld	10 " — "	
Zusammen	21 K — h	
	33 50	

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1918

019

102

Pitl

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

3483

2

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Neumann Salomon
Staatsbürgerschaft:	Ungar
Geburtsort und Kronland:	Rußt, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II/3 Untere Augartenstr. 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, Handels-Agent, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reife-Zeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6	Pineles	Neumann Salomon
Oesterreichische Reichsgeschichte	5	Voltelini	
Römisches Erbrecht	3	Pineles	
~~Deutscher Zivilprozeß~~	~~3~~	~~Bartsch~~	
~~Romanistische Übungen~~	~~2~~	~~Wlassak~~	
Pandekten: Sachenrecht	2.	Pineles	
		26. JUN. 1916	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 16 K 80 h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 33 " 60 "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 26. VI. in Wien 1916

020

21 Pitt

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Kom. 4½-Jahr. Staatsanleihe
K. ____ Kom. 1-Jahr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

3027

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Victor Neumann
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Purkersdorf, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV/2 Schelleingasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+ Otto; privat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	2	Dr. J. Hupka	[signature]
Oest. zivilgerichtl. Verfahren	6	Dr. Schmitka	[signature]
~~Völkerrecht~~	~~4~~	~~Dr. L. Strisower~~	
Völkerrecht	4	Dr. L. Strisower	[signature]
Rechtsphilosophie	4	Dr. S. Bernzik	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	33 "	60 "
Kollegiengeld		
Zusammen	35 K	10 h

7 — 50

Kostet 4 Heller

195

Ortner

021

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Victor Neumann
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Purkersdorf; N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 4/2 Schellenig. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+ Otto. Mirat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Erbrecht	2	Dr. Mor. Wellspacher	V. Neumann
		17. JUN. 1916	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 17. VI. in Wien 1916

022

4 österr. Kriegsanleihe 3

K, Nom 40 Jahr. Staatsanl

K Nom 7 Jahre Schatzsch.

Jerichtet keine Kriegsanleihe Ernst Nenzath

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

2081

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Nenzath
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, n. ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Karlsplatz 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Direktor der Kredit-Anstalt Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
oesterr. bürgerl. Verfahren	6	Schmölzer	
" Strafprozeßrecht	5	Stooß	
Völkerrecht	4	Steinauer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		50
Matrikel- und Stempelgebühr	31	50
Kollegiengeld		
Zusammen	33	—

K. K. Universitäts-Quästur 21. IV. in Wien 1916

Kostet 4 Heller

A. H. U. St. 08. (07.)

023

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. kom. 4½-jähr. Staatsanleihe
K. kom. 4½-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

2615

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegfried Nichtenhauser
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Bielitz Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang 20/24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Kaufmann, Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öster. Strafprozessrecht	5	Prof Hoos	
Verwaltungslehre u. Verwalt. Recht	6	" Bernatzik	
Finanzwissenschaft	5	" Philippovich	
Öster. Erbrecht	2	" Hellpraler	
" Pfandrecht	2	" Rappaport	

Siegfried Nichtenhauser

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur S. V. in Wien 1916

024

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ____ Kom. 4% jähr. Staatsanleihe

K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im ____ Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2114

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nikić Ante
Staatsbürgerschaft:	Bosnisch-herzegovinische
Geburtsort und Kronland:	Kreševo, Bosnien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Grüne Thorgasse 15/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Nikić Paula, Besitzerin Kreševo, Bosnien
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Auf der juristischen Fakultät
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Bosnisches Landesstipendium monatlich 100 K.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Auf Bestätigung vom letzten Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Wlassak	
Romanistische Übungen	2	Wlassak	
Pandekten: Pfandrecht	2	Brasloff	
Pandekten: Familienrecht	2	Brasloff	
Römischer Zivilprozess	2	Brasloff	
Allgemeine Lehren	4	Pineles	
Pandekten: Sachenrecht	2	Pineles	
Römisches Erbrecht	3	Pineles	Nikić Ante
Geschichte des d. Straf- u. Prozessrechts	3	Bartsch	
Geschichte des österr. Verfassungsrechtes	3	Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	— "	50 "
Kollegiengeld	54 "	60 "
Zusammen	56 K	10 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 22. IV. in Wien 1916

025 16

Anmeldung zur IV. ordentl. Kriegsanleihe

K._____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K._____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

B 2944

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Franz Nirenstein
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Nibelungengasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Jakob N., Hof- u. Gerichtsadvokat Wien, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatrecht	7	Hof. Prof. Frhr. v. Zeiller	Rud. Nirenstein
Österr. Erbrecht	2	Prof. Wellspacher	
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Hof. Prof. Bernatzik	
Allg. vergl. u. Öst. Statistik	4	Prof. Schiff	
Grundlagen d. öst. Zentralverwaltung	3	Prof. Bretschneider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1915

026

4 österr. Kriegsanleihe
K. [illegible] Nom 40 Jahr. Staatsanl
K. [illegible] Nom 7 Jahr. Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juridischen Fakultät.

2039

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Mitsch
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Kromau, Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 18/VI. 1893.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lederergasse Nr. 26. III/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eugen, Bez, Hptm Brünn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof Dr. Grünberg.	
Pandekten, Obligat. Recht.	3	Prof Dr. Wlassak.	
Römisches Erbrecht	3	Prof Dr. v. Schrutka.	
Pandekten, Pfandrecht.	2	Prof Dr. Brassloff.	
Allgemeine Lehren.	4	Dr. Pineles.	
Pandekten, Sachenrecht	2	Dr. Pineles.	
Kirchenrechtliche Übungen	2 g.	Prof. Dr. Köstler.	

Alfred Mitsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	4 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	" — "
Kollegiengeld	35 " 70 "
Zusammen	37 K 20 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. In Wien 1914

027

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Staatsanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

2684

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Novak,
Staatsbürgerschaft:	österreichische,
Geburtsort und Kronland:	Görz – Küstenland,
Muttersprache, Alter:	slowenische; geb. 22. Aug. 1893.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. Geblergasse 18/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, k. k. Professor i. R. in Klagenfurt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österreichisches Erbrecht,	2	Wellspacher.	[signature]
österreich. Vermächtnisrecht,	1	Fischer-Colbrie.	[signature]
österr. Pfandrecht,	2	Rappaport.	[signature]
ausgew. Kapitel a. d. österr. Privatrecht,	1	Kornfeld.	[signature]
Unternehmerhaftpflicht u. Haftpflichtversicherung	2	Wolff.	[signature]
österr. Strafprozeßrecht,	5	Stooß.	[signature]
Repetit. u. Konvers. des österreich. Handels- u. Wechselrechtes,	(2) 4	Pisko.	[signature]
österr. zivilgerichtl. Verfahren II. Teil,	6	Schrutka v. Rechtenstamm.	[signature]
Finanzwissenschaft mit besond. Berücksichtg. des österr. Finanzrechtes,	5	Philippovich.	[signature]
die Philosophie seit Hegel,	4	Reininger.	[signature]

Karl Novak

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag . . . . [signature] K — h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 8. V. in Wien 1914

46 68.70 4

028

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2197

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Novotny
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterr. Schwechat
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI. Payergasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Novotny, k. k. Finanzwache XVI. Payerg. 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	rechts- staatswissenschaftl. Fakultät der k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Staatswissenschaftliche	6	Prof. Dr. Gustav Seidler	Josef Novotny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . K h

Kollegiengeld . . . . . 12 60 K h

Zusammen . . . 14 10 K h

Universitäts-Quästur 26. IV. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

029

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. b Semester.

2556

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Nürnberg
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 21. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Brünnlbadg. 1/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Steuerexekutor, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolvierte 4. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Der österr. ung. Ausgleich	2.	Pr. Dr. Ernst v. Seidler	Nürnberg Heinrich
Die gem. Theorien der Haftung	1	Pr. Dr. Hans Kelsen	Heinrich Nürnberg
Das deutsche bürgerliche Privatrecht	1	Pr. Dr. Hans Sperl	Heinrich Nürnberg
Das österr. Ehegesetz über den Grundsatz	3	k.k. prof. Karl Stoerk v. Ungarn	Heinrich Nürnberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 13

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. Universitäts-Quästur 4. V. in Wien 1913

Kostet 4 Heller.

030

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ___ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ___ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

B 2177

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. Obenaus

Vor- und Zuname des Studierenden:	Baron Erwin Obenaus felsö-házi
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Langenzersdorf N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Langenzersdorf
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Josef Freiherr von Obenaus'sche
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches allg. Privatrecht	7.	Schey Josef Freiherr v.	Baron Erwin Obenaus felsö-házi
Österr. Strafprozeßrecht	5	Stoock Karl	
~~Gesch. d. Rechtsphilosophie mit besond. Berücksichtigung d. polit. u. sozial Theorien~~	~~4~~	~~Bernatzik~~	
Finanzwissenschaft mit besond. Berücksichtigung des österr. Finanzrechtes.	5	Philippovich Eugen von	
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 26. IV. 1918

031

1

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

2444

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Oberhummer
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	München-Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Alserstr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eugen, Univ.-Prof. Alto.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. zivilgerichtl. Verfahren II.	6	E. Schenkl v. A.	[signature]
Österr. Handels- u. Wechselrecht II.	2	J. Hupka	[signature]
Österr. Exekutionsrecht	2	A. Pollak	[signature]
Österr. ung. Ausgleich	2	E. v. Seidler	[signature]
Besprechg. ausgew. Probleme d. Wirtschaftspolitik	2	K. Přibram	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	25	20
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	26	70

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 2. 4. in Wien 1916

032 1/2 [signature]

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

2496

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Obermann
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Sarajewo, Bosnien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Kolschitzkigasse 2 I/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin, k. u. k. Oberst, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch № 44,626

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreich. Strafprozessrecht	5	Dr. Karl Stooss	Robert Obermann Jur.
Österr. Erbrecht	2	Dr. Moriz Wellspacher	
Österr. Vermächtnisrecht	1	Dr. Eduard Fischer-Colbrie	
Österr. Handels- u. Wechselrecht II. (Teil)	2	Dr. Josef Hupka	
Österr. Pfandrecht	2	Dr. Achill Rappaport	
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Dr. Edmund Bernatzik	
Das österr. Verwaltungsverfahren dgst. an prakt. Beispielen	1	Dr. Rudolf v. Hernritt	
Finanzwissenschaft mit bes. Berücks. d. österr. Finanzrechtes	5	Dr. Eugen v. Philippovich	
Die politischen Theorien der Neuzeit	1	Dr. Hans Kelsen	
Das reichsdeutsche Zivilprozessrecht	1	Dr. Hans Sperl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	50 " 40 "	
Zusammen	51 90	

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 8. V. in Wien 1910

033

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

2437

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Obermeyer

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Obermeyer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Zaleszczyki Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Rögergasse 16/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abr., Kaufmann Wien IX.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. Exekutionsrecht	2	Prof. Dr. Wellspacher	Moses Obermeyer
österr. Privatrecht	7	Prof. Dr. Ehrlich	
österr.-ung. Ausgleich	2	Prof. Dr. Seidler	
Reichsdeutsches Zivilprozeßrecht	1	Prof. Dr. Spiel	
Boden-Recht	5	Prof. Dr. Adler v. Lyghrosoff	
österr. Strafprozeß	5	Prof. Dr. Stooß	
Verwaltungslehre	6	Prof. Dr. Bernatzik	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	42	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen	43	50

Kostet 4 Heller

K. k. Universitäts-Quästur a. V. in Wien 1916

034

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

K._____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K._____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im VIII Semester.

3022

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Oesterel
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 7/II 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII Neubaugasse 36/43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Gastwirt, wohnt hier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Zivilgericht. Verfahren	6	Prof. Dr. Strakosch v. Rechtenstamm	
Österr. Handels- und Wechselrecht	2	Prof. Dr. Klupka	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower	

Emil Oesterel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	25	
Zusammen	26	50

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 13. V. in Wien 1915

035/174

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

~~[illegible] Kriegsanleihe~~
~~Nom. [illegible]~~
~~Nom. [illegible] Schatzsch.~~

Gegenwärtig im VIII Semester.

2030

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Offner
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Bielitz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Laudong. 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst, Oberbezirksarzt, Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Dr. Uhind.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Völkerrecht	4	Strisower	Karl Offner
Oesterr. zivilger. Verfahren	6	Schautka	
" Handels- u. Wechselrecht	2	Hupka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	~ h
Matrikel- und Stempelgebühr	~ "	~ "
Kollegiengeld	25 "	20 "
Zusammen	26 K	70 h

7 – 50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1896

036

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K._____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K._____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

3250

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Olbrich
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Markendorf, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	tschech., geb. 16. 2. 1895.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 5., Mittersteig 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Oberlehrer, Selbstherrscht., Böhmen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	1. P. Nr. Lang-Stift. Nr. Stiftungsstiftung jährl. 310 K Studienbeihilfe Prag.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Pfaffenbacher	
Handels- und Wechselrecht	2	Lehnich	
Völkerrecht	4	Strisower	
Österr. Verwaltungsgerichtspraxis	2	Lehner	
Österr. Strafrecht u. Strafverfahren	3	Finger	
Österr. Strafverfahren	1	"	
Österr. Verwaltung d. Kultusangelegenheiten	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	12	60
Kollegiengeld		
Zusammen	14	10

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. in Wien 1916

037

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2741

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marc Opoczynski
Staatsbürgerschaft:	Österreichischer
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19. X. 1895 (21 Jahre)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XX., Wallensteinstr. 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul, Kaffeetier, Wien, XX. Wallensteinstr. 21.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. k.k. Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht.	3	Prof. Dr. Wlassak mor.	Marc Opoczynski
Pandekten: Allgem. Lehren u. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Jörs Paul	
Römisches Erbrecht	3	Prof. Dr. Hofr. Schrutka Rechtenstamm Emil von.	
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Dr. Graßloff Stephan	
Pandekten: Familienrecht	2	" "	
Römischer Zivilprozess	2	" "	
~~Geschichte des Strafrechts und gerichtl. Verfahrens~~	~~3~~	Prof. Dr. Goldmann Emil	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Prof. Dr. Adler Siegm.	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg Carl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 "	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	43 K	50 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 8. V. in Wien 1916

038

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Opoka

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nikolaus Opoka
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Nahorjany Galizien
Muttersprache, Alter:	ukrainische, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech.-kathol. Konfession
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Stolzenthalerg. No 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Kateryna Opoka Grundbesitzerin Nahorjany Galizien
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Dr. Moriz Wlassak	Nikolaus Opoka
" : Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	4	Dr. Paul Jörs	
Römisches Erbrecht	3	Dr. Emil Schrutka-Rechtenstamm	
Pandekten: Pfandrecht	2	Dr. Stephan Braßloff	
" Familienrecht	2	"	
Römischer Zivilprozeß	2	"	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Dr. Siegmund Adler	
" Erbrecht in den Grundzügen	2	"	
Geschichte d. deutschen Straf- u. Prozeßrechtes	3	Dr. Robert Bartsch	
Deutsches Privatrecht: Familienrecht	2	Dr. Karl Hugelmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 – 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h	
Kollegiengeld	— " — "	
Zusammen	1 50	

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. in Wien 1916

039

42

Pitl

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im I. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nikolaus Ostka
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Nahorjany Galizien
Muttersprache, Alter:	ukrainische 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech-kathol. Konfession
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Stolzenthalerg. 15 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Katerina Ostka, Grundbesitzerin Nahorjany Galizien
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Dr. Rudolf Köstler	Ostka
Völkerrecht	4	Dr. Leo Strisower	
Geschichte der Rechtsphilosophie mit bes. Berücks. d. pol. u. soc. Theorien	4	Dr. Edmund Bernatzik	
Allgemeine vergleichende u. österr. Statistik	4	Dr. Walter Schiff	
Einführung in d. Soziologie u. Geschichte (philosophie)	3	Dr. Wilhelm Jerusalem	Nikolaus

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur a. d. VI. in Wien 1914

040

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

2838

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kasimir Opuszyński
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Jaworzno in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, geb. 10. Januar 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Dietrichsteing. 4 II/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Roman Opuszyński K.K. Bezirksschulinsp. Brata Gabrjela Johanng. 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels u. Wechselrecht II.	2	Prof. Dr. Klupka	Kasimir Opuszyński
Österr. zivil Gerichtl. Verfahren II.	6	Prof. Dr. Schrutka	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	35	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen	37	20

Kostet 4 Heller.

K. Quästorats-Quästur IX. V. in Wien 1914

041

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

3389

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elias Orenstein
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Hoszow - Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, geb 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII Lerchenfelderstr 11/III/26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Adlersheim, Skole
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hiesige Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brassloff	Elias Orenstein
Pandekten: Familienrecht	2	"	
Römischer Zivilprozess	2	"	
Allgem. Lehren	4	Privatdoz. Dr. Pineles	
Pandekten: Sachenrecht	2	"	
Pandekten: Obligationenrecht	3	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ nicht befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	31	50
Zusammen	33	—

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 13. VI. 1916

Pitl

46

042

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

2131

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Ortner
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Klagenfurt (Kärnten)
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII Albertg. 6/III Tür 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Reg. Rat Dr Max Ortner, Klagenfurt Direktor der k.k. Studienbibliothek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Vollendung des III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Conserv. u. Rep. des röm. R.	3	Brassloff	[signature]
Pandecten: Familienrecht	2	"	[signature]
Deutsch. Sachen-R.: Ausgew. Lehren	2	v. Schwind	[signature]
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	[signature]
Pandekten: Pfandrecht	2	Brassloff	[signature]
			Ortner Alfred

Brassloff 6 H 30 h Nachzhlg.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	31 "	50 "
Zusammen	33 K	~ h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 25. IV. in Wien 1916

[signature]

043

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

3081

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stephan Ortner
Vaterland und Geburtsort:	Raabs, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	V. Pilgramg. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Gastwirt, V. Pilgramg. 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Österr. Staatsverrechnung	6	G. Seidler	Steph. Ortner
	15. MAI 1916		
	Minsen		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z

Inskriptionsgebühr . . . . . 3 K — h
Kollegiengeld . . . . . 12 K 60 h
Zusammen . 17 K 10 h

B 1.— 50

K. K. Universitäts-Quästur 16. V. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

044

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ____ Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ____ Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

2438

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fenzel Osterer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Unter-Stanestie a/Cz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	V. Ziegelofengasse 2 1/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handelsrecht	2	Prof. Dr. Hupka	[illegible]
Bosn. Recht Fortsetzung	5	Prof. Dr. Strek v. Kugrovek	Osterer Fenzel
Der österr. ung. Ausgleich	2	Prof. Dr. Seidler	
Das reichsdeutsche Zivilprocessrecht	1	Prof. Dr. Sperl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	4 "	20 "
Zusammen	5 K	70 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 2. V. in Wien 1916

C45

75

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

3173

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Feivel Osterer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Unter-Stanestie a/C Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien V, Ziegelofengasse 21/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. Zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Dr. Schrutka-Rechtenstamm	Dr. Osterer Feivel
Österr. Exekutionsrecht	2	Prof. Dr. Pollak	

30. MAI 1916

Meinsner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	16 "	80 "
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 31.V. in Wien 1916

046

48 Pitl

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mieczysław Ostermann
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg - Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Kochg. 38/17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Artur Ostermann advocat in Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" "
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch No 51.545.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
oesterr. Erbrecht	2	Prof. Dr. Wellspacher	Mieczysław Ostermann
oesterr. Pfandrecht	2	Prof. Dr. Rappaport	
oesterr. Handels u. Wechselrecht II. T.	2	Prof. Dr. Hupka	
oesterr. Zivilgerichtl. Verfahren II. T.	6.	Prof. Dr. v. Schrutka	
oesterr. Executionsrecht	2.	Prof. Dr. Pollak	
Verwaltungslehre u. oester. Verwaltungsrecht	6.	Prof. Dr. Bernatzik	
Völkerrecht	4.	Prof. Dr. Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 – 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K – h	
Kollegiengeld	– " – "	
Zusammen	1 K 50 h	

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 5. VI. in Wien 1916

047

37

Gitl

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Palme
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. 6.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. J. 14. Juli 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIV. Stiegergasse 8a I/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Palme Agent, XIV. Stiegergasse 8a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	kk. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Wilhelm Lamormain'sches Stipendium j. 600 K kk. nö. Statth.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	absolviertes III. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allg. Privatrecht	7	Josef Freiherr von Schey	
Österr. Erbrecht	2	Moriz Wellspacher	
Österr. Vermächtnisrecht	1	Eduard Fischer-Colbrie	
Österr. Pfandrecht	2	Achill Rappaport	
Geschichte der Rechtsphilosophie mit bes. Berücksichtigung der polit. und sozialen Theorien	4	Emmer Bernatzik	Palme Karl
Gesch. d. oesterr. Verfassungsrecht	3	Dr. Gustav Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 9. VI. in Wien 1916

048

Zeitl

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 2. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

B 2497

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paminger Heinrich
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Newark, Nord Amerika
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Perchtoldsdorf
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Privater, Perchtoldsdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Klassak~~	~~3~~		
Pandekten, Obligationenrecht	3	Klassak	
Pandekten: Allgem. Lehren und Sachenrecht	4	Fös	
Römischer Civilprozeß	2	Brathloff	
~~Pandekten: Sachenrecht~~	~~2~~	~~Pinetes~~	
Römisches Erbrecht	3	Pinetes	
Gesch. d. Strafrechts und des gerichtlichen Verfahrens	3	Bartsch	
Deutsches Privatrecht: Familienr.	2	Hugelmann	
Deutsches Sachenrecht	2	Schwind	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1916

Kostet 4 Heller

049

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

2306

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Juraj Pajanović
Staatsbürgerschaft:	Kroatische
Geburtsort und Kronland:	Zagreb, Kroatien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	VI. Gumpendorferstr. 94 I/I/8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Mutter Anna Pajanović, Handelsangestellte Wien
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Unterstützung von K 800.- verliehen von der kgl. Kroat.-slav.-Dalm. Landesregierung Abteilung für Kultus und Unterricht.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. allg. Privatrecht	7	Schey	Juraj Pajanović
Öst. Erbrecht	2	Wellspacher	
Öst. Pfandrecht	2	Rappaport	
Öst. Strafprozeßrecht	5	Stooß	
Verwaltungslehre u. öst. Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	2	
Kollegiengeld	56 70	
Zusammen	59 20	

050

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 29. IV. in Wien 1918

65

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ____ Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ____ Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

3197

Vor- und Zuname des Studierenden:	Awram Papo
Staatsbürgerschaft:	bosn. herzeg. Landesangehöriger
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo, Bosnien
Muttersprache, Alter:	spaniolisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	IX. Servitengasse 10/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak, Kaufmann in Sarajevo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Privatdoz. Dr. Pineles	A. Papo
Pandekten: Allgem. Lehren u. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Jörs	
Sen. Bew. v. 2. VI. 1916.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 - 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K — h	
Kollegiengeld	21 " — "	
Zusammen	22 K 50 h	

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 3. VI. in Wien 1916

051

Anmeldung zur IV. ordentl. Kriegsanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

K. [illegible] Staatsanleihe
K. [illegible] Schatzscheine

Gegenwärtig im 7 Semester.

2408

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Freiherr von Parisini
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsche
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Hauptgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil Freiherr von Parisini k.k. Sektionschef und Kabinettskanzlei S. M. in R.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Ludwig Antonio Parisini'sches Familien-Stipendium verliehen von der k.k. Statthalterei Triest jährl. 700 K
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	bestätigtes 7. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
oesterr. civilger. Verfahren	6	Prof. Dr. Schrutka	Josef Freiherr von Parisini
Handels- und Wechselrecht	2	Prof. Dr. Stupka	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower	
oesterr. Privatrecht	2	Prof. Dr. Löffler	
oesterr. Exekutionsrecht	2	Prof. Dr. Pollak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	33 „	60 „
Kollegiengeld	33 „	60 „
Zusammen	35 K	10 h

7 50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur a. V. in Wien 1918

C52

Schroeckenau

45720 Wiederholg

Schiller

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

3383

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Parylowski
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Zbaraż (Galizien)
Muttersprache, Alter:	Polnische 26 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm-Kath. Rit. lateinischen
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Heumühlgasse 14./I. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael: pensionierter Bezirkssekretär in Zbaraż
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches zivilgerichtliches Verfahren II Teil	6	Prof. Dr. Emil von Schrutka Rechtenstamm	Julius Parylowski
Österreichisches Exekutionsrecht	2	Prof. Dr. Rudolf Pollak	
Österreichisches Erbrecht	2	Prof. Dr. Moritz Wellspacher	
Österreichisches Pfandrecht	2	Prof. Dr. Rappaport	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Walter Schiff	
Finanzwissenschaft mit besond. Berücksichtigung d. öst. Finanzrechtes	5	Prof. Dr. Eugen von Philippovich	
Allgemeine vergleichende u. österr. Statistik	4	Prof. Dr. Walter Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ nicht befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	4	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	54 "	60 "
Zusammen	56 K	10 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 12. VI. in Wien 1916

053

12

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

3481

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juridischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Paryłowski
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Zbarai (Galizien).
Muttersprache, Alter:	Polnische
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-kat. Rit. Lat.
Wohnung des Studierenden:	IV. Weyrmühlgasse 14/I. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, pensionierter Bezirkssekretär in Zbarai. Gal.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- und wechselrechtliche Übungen	2.	Prof. Dr. Josef Hupka	
Repetitorium u. Konversatorium des österr. Handels- u. Wechselrechtes.	(2)/4	Prof. Dr. Oskar Pisko	
		26. JUN. 1916	
		Privatwar	
			Julius Paryłowski

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	12	60
Kollegiengeld		
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 26. VI. in Wien 1916

95

C54

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 4½-jähr. Staatsanleihe

..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

3109

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Pawlas
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Retz N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rk
Wohnung des Studierenden:	IV. Floragasse 4/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg P. Direktor d. Sp. st. k. Retz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Staatskirchenrecht	2	Köstler	
" Verfassungsgerichtsb.	3	Finker	
Allgem. vergl. d. österr. Statistik	4	Schiff	
Römisches Erbrecht	3	Schönbeck	
		15. MAI 1916	
		Finger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	—	50
Matrikel- und Stempelgebühr	25	20
Kollegiengeld		
Zusammen	26	70

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 18. V. in Wien 1916

055

4 österr. Kriegs. pfl.. e
Nom 40 jahr. Staatsan/
Nom 7 jahr Schatzsch,

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

2064

Pech

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Pechmann
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Währingerstr. 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Johann P., Advokat, Krumau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches Strafprozessrecht	5	Hoos	
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	
Völkerrecht	4	Strisower	
Finanzwissenschaft	5	v. Philippovich	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag		1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr		3 "	50 "
Kollegiengeld		50 "	
Zusammen		54 K	— h

V — 50

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. 1916

056

Kostet 4 Heller.

24 österr. Kriegsanleihe

K. [illegible] Nom 40 Jahr, Staatsanl

K. [illegible] Nom. 7 Jahr, Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kyrill Pechoč
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien in Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch; geb. 14. Februar 1896.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III/1 Rudolfsgasse 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Kleidermachergehilfe, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigtes erstes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Dr. M. Wlassak	Kyrill Pechoč
Pandekten: Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	4	Dr. P. Ors	Kyrill Pechoč
Römisches Erbrecht	3	Dr. Schuster	Kyrill Pechoč
Pandekten: Pfandrecht	2	Dr. St. Brassloff	Kyrill Pechoč
Pandekten: Familienrecht	2	Dr. St. Brassloff	Kyrill Pechoč
Römischer Zivilprozeß	2	Dr. St. Brassloff	Kyrill Pechoč

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K 1	h 50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 6. VI. in Wien 1916

057

Gilt

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

2816

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Hirsch Peczenik
Staatsbürgerschaft:	österreich-ung.
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVI. Gaulachergasse 61/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Osias, Kaufmann, Tarnopol
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches Vermächtnisrecht	1	Dr. Fischer-Colbrie	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	10 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	3 K	60 h

7 50

Universitäts-Quästur 10. V. in Wien 1914

Kostet 4 Heller.

058/71

[signature]

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 2. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

3222

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät Pennersdorfer

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Pennersdorfer
Staatsbürgerschaft:	österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Stiel, Nied.-Öster.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII., Lerchenfelderstraße 33/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Oberlehrer in Stiel, Nied.-Öster.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	kais. kön. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolvierung d. 1. Staatsprüfung a. d. jur. Fakult.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kundakten: Obligationenrecht	3	kais. kön. Moriz Schaffek	
Kundakten: Allgemeines Lehen und Sachenrecht	4	kais. kön. Karl Jörs.	
Kundakten: Strafrecht	2	a. o. Professor	
Kundakten: Handelsrecht	2	kais. kön. Hoffen Landsloff	
Römische Zivilprozeß	2		
Geschichte des deutschen Staats- und Rechtsrechts	3	kais. kön. Robert Landtag	
Österreichische Geschichte	3	kais. kön. Karl Oppenberg	
Römische Lehre	3	kais. kön. Hofrat Rudolf Ritter von Enstenstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	23 „	10 „
Kollegiengeld		
Zusammen	24 K	60 h

7-50

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur d. VI. in Wien 1916

Gitl

33 — 059

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

2727

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Penko Franz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Palčje bei St. Peter in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch; 25 J. (1. IV. 1891)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Zimmermanng. 20. I./7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann; Gastwirt, Greisler, Grundbes. Palčje
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jur. Fakultät Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. Handels- u. Wechselrecht	2	Hupka	[signature]
österr. Zivilger. Verfahren	6	Schrutka	[signature]
Völkerrecht	4	Strisower	[signature]
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	35 "	70 "
Kollegiengeld		
Zusammen	37 K	20 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur B. V. in Wien 1916

060

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 40 jähr. Staatsanl
K Nom 7 jähr. Schatzsch,

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

2062

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Perini

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Perini
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Pola, Istrien
Muttersprache, Alter:	italienisch, 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Hernalsergürtel 45/I 79
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Zephirin Perini, Pola Austrazapl 8/I Hausbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Realschule Görz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr Pineles	Richard Perini
Allg. Lehren	4	"	
Sachenrecht	2	"	
Österr. Reichsgeschichte	5	v. Foltelini	
Dramaturgie	4	Reich	

20. APR. 1916

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 "	"
Kollegiengeld	44 "	10 "
Zusammen	55 K	60 h

V — 50

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1916

47

061

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

2267

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Perschak Arthur
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Groß-Enzersdorf, N. 6.
Muttersprache, Alter:	deutsch — 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XXI./1 Franz Josefstraße 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Karl Perschak, Buchdruckereibesitzer, Wien XXI./1 Brünnerstr. 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch (38550) u. Dienstzettel

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches Erbrecht	2	Prof. Dr. Wellspacher	[signature]
Österreichisches Handels- & Wechselrecht	2	Prof. Dr. Jos. Hupka	[signature]
Österreichisches civilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Schrutka v. R.	[signature]
Verwaltungslehre	6	Prof. Dr. Bernatzik	[signature]
~~Österreichisches Gewerberecht~~	~~3~~	~~Prof. Dr. Hawelka~~	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower	Jul. Arthur Perschak

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 "	— "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	43 K	50 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 28. IV. in Wien 1918

062

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Peschek
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Florianigasse 20 III./22 VIII.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Rudolf Sallinger, Olmütz, Bahnhofstr.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte ✓	3	Grünberg	Peschek Friedrich
Pand. Obligationen ✓	3	Klassak	
Röm. Übungen	2	Klassak	
Pand. Allgem. Teil u. Sachenrecht	4	Törs	
Röm. Erbrecht ✓	3	v. Schrutka	
Pand. Pfandrecht ✓	2	Brasloff	
Pand. Familienrecht ✓	2	Brasloff	
Röm. Zivilprozess ✓	2	Brasloff	
Deutsches ehel. Güterrecht ✓	1	Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	1 K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 5. VI. in Wien 1916

1.50

62 Pitt

063

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ____ Kom. 48-Jahr. Staatsanleihe

K. ____ Kom. 7-Jahr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

2672

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Peschl
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Oberhard, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Mauer, Jägerstrasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Peschl, Oberrevident d. K.K. St.B. Mauer, Jägerstrasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Inskription des II. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr Grünberg	
Römisches Erbrecht	3	Dr Schmitka Rechtsanwalt	
Pandekten: Pfandrecht	2	Dr Brasloff	
~~Römischer~~ Pandekten: Zivilprozess	2		
Grundbegriffe der Ästhetik	2	Dr Schmied Kowarzik	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K 1 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	K — h
Kollegiengeld	K 25 20 h
Zusammen	K 26 70 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 8. v. in Wien 1915

064

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 4 jähr. Staatsanl.
K Nom 4 jähr. Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2117

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Petersilka
Vaterland und Geburtsort:	Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	ev. H.
Wohnung des Studierenden:	Eichgraben a/W.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Beamter, Eichgraben a/W.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	gew. d/tto, großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Staatslehre in kurzen Umrissen	1	Menzel	
Allg. vergl. öst. Statistik	4	Schiff	
Kolonialgeschichte u. Politik d. neueren Zeit	2	Grünberg	
Wirtschaftsgeschichte	3	"	
der öst. ung. Ausgleich	2	Seidler	Petersilka
Über Verwaltungsstatistik	2	Forcher	
Politische Theorien der Neuzeit	1	Kelsen	
das ottom. Gesetz über den Grundbesitz	3	Shek v. Ingrovec	
Bosn. herzog. Verfassungsgesetze	1	"	
die autonome Verwaltung d. moslem. rel. Wakuf	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z

Inskriptionsgebühr . . . . . 7 50 K — h
Kollegiengeld . . . . . 21 K — h
Zusammen . 22 50 K — h

K. K. Universitäts-Quästur 22. IV. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

065

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

2047

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Felix Pfandl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 5. Nov. 1890.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII, Kreuzgasse 48./15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Pfandl k. k. Forstrat, Urfahr, Oberöst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	ein landesfürstl. Stipendium von 420 K von der k. k. Statthalterei in Linz
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. zivilg. Verfahren	6	Schrutka	Felix Pfandl
österr. Handels- u. Wechselrecht	2	Slupka	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Bernatzik	Felix Pfandl
österr. Erbrecht	2	Wellspacher	
österr. Exekutionsrecht	2	Pollak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	16 „	80 „
Kollegiengeld		
Zusammen	18 K	30 h

Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1910

066

Kostet 4 Heller

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. 100 Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. 0 Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XXVI. Semester.

B 2207

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Pfitzner.
Staatsbürgerschaft:	österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Neu-Wiśnicz, Galizien.
Muttersprache, Alter:	deutsche; geb. am 27. März 1883.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI., Stumperg. 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	juridische Fakultät der k. k. Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Besprechung ausgewählter Probleme der Wirtschaftspolitik	2	a. o. Prof. Dr. Karl Přibram	Heinrich Pfitzner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	4	20
Zusammen	5	70

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Quästur 27. IV. in Wien 1916

067

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im ..... Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2897

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Post
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Bad-Ischl. Ober-Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Distelgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kaiserl. Rat Dr. Viktor Post †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hofrat Karl Schett Salzburg
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre u. österr. Verw.recht	6	Hofr. Bernatzik	
Untersuchungshaftrecht u. Haftpflichtvers.	2	Dr. Karl Wolff	
Finanzwissenschaft	5	Hofr. v. Philippovich	
Österr. Strafprozeßrecht	5	Dr. von Klein	
Österr. allgem. Privatrecht	7	Hofr. Bar. Schey	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	— „ 50 „
Kollegiengeld	52 „ 50 „
Zusammen	54 K — h

K. k. Universitäts-Quästur 1916 8. V. in Wien

Kostet 4 Heller.

068

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

2778

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hugo Pick
Staatsbürgerschaft:	österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Iglau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX./1. Porzellangasse 39. II./16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Siegfried Pick, Kaufmann Wien. IX/1. Porzellangasse 39. II/16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Universität, Wien.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	./.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung des I. Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht.	3.	Proff. Dr. Moriz Wlassak	
Romanistische Übungen.	2.	"	
Pandekten: Sachenrecht.	4.	Proff. Dr. Paul Jörs	Hugo Pick
Pandekten: Pfandrecht.	2.	Proff. Dr. Steph. Brassloff	
Pandekten: Familienrecht.	2.	"	
Römischer Zivilprozeß.	2.	"	
Deutsches eheliches Güterrecht	1.	Proff. Dr. Siegm. Adler.	
Deutsches Erbrecht.	2.	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	37 "	80 "
Zusammen	39 K	30 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 10. V. in Wien 1919

069

Hoferk

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

B 2215

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adalbert August Pichler.
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 39 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. B. Franziskanerplatz 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Theologische Fakultät in Innsbruck.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reisezeugnis von Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Pinelles	Adalbert August Pichler
Österreichische Reichsgeschichte	5	Voltelini	
Geschichte des deutschen Staats und Prozeßrechtes	3	Dr. Bartsch	
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Kästler	
Kirchenrechtliche Übungen	2	"	
Wirtschaftsgeschichte	3.	Grünberg	
		26. APR. 1916	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur. [illegible]

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 "	"
Kollegiengeld	39 "	90 "
Zusammen	51 K	40 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Z. IV. in Wien 1916

070

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom. 40 Jahr. S
K. 11. Nom. 7 Jahre Schatz

7

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2038

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Piech
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsche. 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath. Religion
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Apollogasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hof u. gerichtsadvokat Dr. Anton Piech, Wien VII. Apollogasse № 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisches Erbrecht	3	Prof. Dr. Schrupka-Rechtenstamm	Ernst Piech
Allgemeine Lehren	4	Privatdoz. Dr. Lineles	Ernst Piech
Pandekten: Sachenrecht	2	Privatdoz. Dr. Lineles	Ernst Piech
Pandekten: Obligationsrecht	3	Prof. Dr. Klassak	Ernst Piech
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Klassak	Ernst Piech
Pandekten Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brußloff	Ernst Piech
Pandekten Familienrecht	2	Prof. Dr. Brußloff	Ernst Piech
Kirchenrechtliche Übungen	2	Prof. Dr. Köstler	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Prof. Dr. Adler	Ernst Piech

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	K ~ h
Kollegiengeld	39	" 90 "
Zusammen	41	K 40 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1896

071

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

B 2899

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Louis Pinell
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Mariahilferstr. 107
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, Fabrikant, VI. Mariahilferstr. 107
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Strafprozeßrecht	5	Stoß	Louis Pinell
Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	
Zivilprozeßrecht	6	Schrutka	
Kapitel aus dem österr. Privatrecht	1	Kornfeld	
Exekutionsrecht	2	Pollak	
Oesterr. Pfandrecht	2	Rappaport	
" Vormachtnißrecht	1	Fischer	
Unternehmerhaftpflicht	2	Wolf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 —	
Kollegiengeld	63 —	
Zusammen	64 50	

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1918

072

Anmeldung zur IV. ~~Lesung~~ [illegible]

K. [illegible] Kom. 40-jähr. Studienplan

K. [illegible] Kom. 7-jähr. Schottenplan

Gegenwärtig im 1/II. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2583

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pinèles Oskar
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Albertgasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Salomon Pinèles, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Virilena

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht	6.	Dr. Bernatzik	
österr. Handels- und Wechselrecht	2.	Dr. Hinsberg	
Wirtschaftsgeschichte	3.	Dr. Grünberg	

Liquidierung der Inskription.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur K. V. in Wien 1914

073

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

z 374

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Pintar
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Stein i. Krain
Muttersprache, Alter:	Sloven.; 15/9. 93
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Ledererg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Pintar, Sekretär der Gastwirtegenossenschaft Laibach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Knaffl. 600 K. akad. Senat
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
öst. zivilger. Verfahren II	6	Schrutka	[signature]
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	[signature]
öst. Handels- u. Wechselrecht I.	2	Hupka	[signature]
öst. Erbrecht	2	Wellspacher	[signature] Ant. Pintar

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom Nicht 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	31 "	50 "
Zusammen	33 K	— h

Kostet 4 Heller

K. k. Universitäts-Quästur 10. VI. in Wien 1916

Zitl

074

Ortiz

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Q2885

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Pischof
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Mödling N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Mödling. Hauptstr 79.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz. Privatbeamter, Mödling Hauptstr 79
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	1. Staatsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. allgem. Privatrecht	7	Hof. Frh. v. Schey	
Oesterr. Erbrecht	2	Hon. Dr. Wellespacher	
Völkerrecht	4	Leo Strisower	
Geschichte der Rechtsphilosophie m. Berücksichtigung der pol. I. und sozialen Theorien.	4	Dr Edmund Bernatzik	
Allgem. vergleichende und österr. Statistik	4	Prof. Mischler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	44 „	10 „
Kollegiengeld		
Zusammen	45 K	60 h

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1915

075

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

3453

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Piszczek
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Stryj, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnische, geb 1891. 14.VII.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm-kath
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchengasse 10/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Handels- und Wechselrecht	2	Dr. Prof. Hupka	Franz Piszczek
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Dr. Prof. Schrutka	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Dr. Prof. Bernatzik	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz nicht befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 – 50 K – h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " – "
Kollegiengeld	35 " 70 "
Zusammen	37 K 20 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 17. VI. in Wien 1916

Pitl

55

076

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

2660

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Pittioni
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII. Rötzergasse 32 II/24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Raimund Birk, Kaufmann Wien, XIV. Schweglerstr. 5
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Franz Heinrich Weilhammer jährl. 280 K. k. k. akad. Senat, Wien Rumpfstipendium " 240 K " " " " Prof. Heinrich Watteroth " 600 " k. k. n. ö. Statthalterei
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Strafprozeßrecht	5	Hofrat Dr Stoß	[signature]
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Hofr. Dr Edm. Bernatzik	[signature]
Finanzwissenschaft	5	Hofr. Dr Eug. v. Philippovich	[signature]
Österr. Erbrecht	2	o. ö. Prof. Dr Marie Wellspacher	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	37 "	80 "
Zusammen	39 K	30 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 6. V. in Wien 1918

077

3

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im ..... Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2470

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ladislaus Piwoński
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Stanislau. Galizien.
Muttersprache, Alter:	polnisch. 25. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien X./1. Favoritenstr. 99/II/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Locomotivführer verheiratet Wien X/1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Favoritenstraße 99/II/11.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	videmat.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Völkerrecht	4.	Prof. Dr. Strisower	[signature]
Österreichisches Erbrecht	2.	Prof. Dr. Wellspacher	[signature]
Der österreichisch-ungar. Ausgleich	+2.	Prof. Dr. Seidler	[signature]
Österreich. Exekutionsrecht	2.	Prof. Dr. Pollak	[signature]
Pandekten: Pfandrecht	2.	Prof. Dr. Braßloff	[signature]
Pandekten: Sachenrecht	2.	Priv. doz. Dr. Pincles	[signature]
Österreichisches Staatskirchenrecht	2.	Prof. Dr. Köstler	[signature]
Deutsches eheliches Güterrecht	1.	Prof. Dr. Adler	[signature]
Die politischen Theorien der Neuzeit	+1.	Prof. Dr. Kelsen	[signature]

Ladislaus Piwoński

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	50 "
Kollegiengeld	31 "	50 "
Zusammen	33 K	— h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 3. V. in Wien 1916

078

3

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Staatsanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

2257

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ladislaus Piwoński
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Stanislau Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien X/1 Favoritenstr. 99/II/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Piwoński (wie oben)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	verheiratet pensionirter Locomotivführer.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	videmat.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des römischen Rechts	2.	Prof. Dr. Jörs.	Ladislaus Piwoński
Römischer Zivilprozeß	3.	Prof. Dr. Schrutka v. Rechtenstamm	
Ausgewählte Partien des deutschen Privatrechts	2.	Prof. Dr. Bartsch	
Österr. Handels- und Wechselrecht	5.	Prof. Dr. Hupka	
Seminar für Rechtsphilosophie	+1	Prof. Dr. Kelsen	

28. IV.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	25 „	20 „
Zusammen	26 K	70 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 28. IV. in Wien 1916

079

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. Dem. 48-jähr. Staatsanleihe
K. Dem. 7-jähr. Schatzanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

2341

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Placzek
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/1 Lenaugasse 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wien VIII/1 Lenaugasse 19 Johann Placzek. Beamter.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	VII. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Strafproceß	5	Stooß	
Strafrechtl. Übungen im Sem.		Gleispach.	
Rep. u. Konv. d. oest. Handels u. Wechs. R.	(2)	Pisko.	
Oest. zivilger. Verfahren II.	6	Schrutka	
Verwalt. Lehre u. Verw. Recht.	6	Bernatzik	
Polit. Theorien d. Neuzeit	1	Kelsen.	
Volkswirtschaftspolitik.	5	Schiff.	

Hans Placzek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	54 " 60 "	
Kollegiengeld	" "	
Zusammen	56.10 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 1. V. in Wien 1916

080

Anmeldung zur IV. gestern [illegible]
K. Nom. [illegible]
K. Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

2781

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

II

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Placzek
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/1 Lenaug. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Placzek. Beamter. Wien VIII/1 Lenaug. 19.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	VII. S.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels u. Wechselrecht.	2	Dr. Josef Kupka.	Hans Placzek.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

4 " 20 "

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 18. V. in Wien 1918

081

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aron Plohn
Staatsbürgerschaft:	Ostreicher
Geburtsort und Kronland:	Trembowla Galizien
Muttersprache, Alter:	jurische 23 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien II Darwing 13/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Pepi Plohn
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. Dr. Wlassak	
Pandekten: Allgemeine Lehren und Sachenrecht	4	Prof. Dr. Jörs	
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brasslof	
Pandekten: Familienrecht	2	Prof. Dr. Brasslof	
Römisches Zivilprozeß	2	Prof. Dr. Brasslof	
Römisches Erbrecht	3	Priv. Doc. Dr. Pineles	
Dramaturgie	4	Prof. Dr. Reich	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 – 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 – "	"
Kollegiengeld	– " – "	"
Zusammen	1 50 K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 9. VI. in Wien 1916

Gitl

47

082

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Isaak Podhorcer
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaische
Wohnung des Studierenden:	XVII. Weissgasse 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	M. Goldbaum, Kantor, Tarnopol
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. Wlaszak	M. J. Podhorcer
Ausgewählte Fragen aus d. neuesten dtn. Obligationen	1	Prof. Schwind	
Deutsches Sachenr.: Ausgewählte Lehren	2	"	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Prof. Adler	
Deutsches Erbrecht i. d. Grundzügen	2	"	
Deutsch. Privatr.: Familienrecht	2	Prof. Hugelmann	
Österreich. Staatskirchenrecht	2	Prof. Köstler	
Kirchenrechtliche Übungen	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "	
Kollegiengeld	— " — "	
Zusammen	1 K 50 h	

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1918

083

3

74

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K._____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K._____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludomir Nikolaus Podlaszecki
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Glinne Galizien
Muttersprache, Alter:	ukrainische 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griech. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlosserg. 10/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter. gr. kath. Pfarrer Gladyszow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatrecht	2	Ehrlich Josef	Podlaszecki Ludomir Nikolaus
Österr. Erbrecht	2	Wellspacher Moriz	
Österr. Pfandrecht	2.	Rappaport Achilles	
Österr. Strafprocess	5.	Stooss Karl	
Österr. Verwaltungsrecht	6	Bernatzik Edm.	
Finanzwissenschaft	5.	Philippovich E.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 5. VI. 19 Wien 1916

Gilt

084

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im sechsten Semester.

2385

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Poeschko
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV., Alleegasse 66, III./11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Igo Poeschko, Oberinspektor der K.K. priv. Südbahngesellschaft, Wien, IV., Alleegasse 66. III/11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 43.204

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches allgemeines Privatrecht	7	Hofrat Dr Josef Freih. v. Schey	Franz Poeschko
Österreichisches Erbrecht	2	Professor Dr Moriz Wellspacher	
Österreichisches Pfandrecht	2	Professor Dr Achill Rappaport	
Österreichisches Strafprozeßrecht	5	Hofrat Dr Karl Stooß	
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Hofrat Dr Edmund Bernatzik	
Finanzwissenschaft mit besond. Berücksichtigung des österreichischen Finanzrechtes	5	Hofrat Dr Eugen v. Philippovich	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	56 "	70 "
Zusammen	58 K	20 h

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Quästur 1. V. in Wien 1916

98

085

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Pögner
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XII. Ehrenfelsgasse 10. I/18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef; Privatbeamter; Wien XII. Ehrenfelsg. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches Allg. Privatrecht	7	Prof. v. Schey	Josef Pögner
" Erbrecht	2	Prof. Wellspacher	
" Pfandrecht	2	Prof. Rappaport	
" Strafprozeßrecht	5	Prof. Stooß	
Verwaltungslehre u. österr. Verw. Recht	6	Prof. Bernatzik	
Geschichte der Staatslehre in Umrissen	1	Prof. Menzel	
Finanzwissenschaft	5	Prof. v. Philippovich	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Schiff	
Budget u. Staatsschuldenwesen	2	Dr. Vogel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 —	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K —	h
Kollegiengeld	" —	"
Zusammen	1 K 50	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 6. VI. in Wien 1919

Pitl

086

4 österr. Kriegsanleihe

K, Nom 40 Jahr. Staatsanl

K. Nom. 7 Jahr Schatzsc.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ____ Semester.

2735

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Pokorny
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gentzg. 121
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Pokorny, Regiment, XVIII. Gentzg 121
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. Wien 1913/14, seit Okt 1914 einger.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	-
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matur. zeugn. Gymn. Wien, XVIII.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. H. Mayer	
" : Allgemeine Lehren	4	Prof. P. Joss	
" : Familienrecht	2	Prof. H. Rintelen	
~~deutsches öffentliches Gebiet~~	~~4~~	~~Prof. S. Adler~~	
~~deutsche Übung in den Grundlagen~~	~~2~~	" " "	
österreichisches Verfassungsrecht	5	Prof. A. Voltelini	
~~Geschichte d. deutschen Rechts u. Übungen~~	~~3~~	~~Prof. R. Bartsch~~	
~~österreichische Rechtsübungen~~	~~2~~	~~Prof. R. Köstler~~	
~~Geschichte d. Verfassung u. Übungen~~	~~3~~	~~Prof. E. Goldmann~~	
Institutionen d. röm. Rechts	6	Fr. v. H. Pineles	

Richard Pokorny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. Universitäts-Quästur 8. V. in Wien 1915

Kollegiengeld 40.— 45.50

087

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2374

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oscar P o l a c c o
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichische Staatsbürgerschaft
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII., Schottenfeldgasse 39.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	K.k, Kommerzialrat Emil P., Industrieller, VII.Schottenfeldg.39.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	----------
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	----------
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationsrecht	3	o.ö.Prof. Dr. Wlassak	Oscar Polacco
Pandekten: Pfandrecht	2	a.o.Prof. Dr. Brassloff	
Pandekten: Familienrecht	2	"	
Römischer Zivilprozess	2	"	
Allgemeine Lehren	4	Privatdozent Dr. Pineles	
Pandekten: Sachenrecht	2	"	
Oest.Ung.Verfassungsgesch.1848-1907	2	o.ö.Prof.Hofrat Dr. Fournier	
~~Deutsches eheliches Güterrecht~~	~~1~~	~~o.ö.Prof. Dr. Adler~~	
~~Vortrags- und Redeübungen~~	~~2~~	~~a.ö.Prof. Dr. Wallaschek~~	
Lessings Leben und Werke	3	Weil Alex. R.v.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	42 "	"
Zusammen	43 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. Universitäts-Quästur 1. v. Ind Wien 1916

088 9

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K._____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K._____ Nom. 7-jähr. Schatzschein

Gegenwärtig im IV. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2720

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Pollaczek
Staatsbürgerschaft:	oest.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien. I. Zelinkagasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberstaatsbahnrat Dr. Alfred Pollaczek † ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
best. allg. Privatrecht	7	Prof. Hofr. v. Schey	Gustav Pollaczek
Prakt. Übungen aus d. pos. "	1	" Hellpacher	
best. Strafprocessrecht	5	" Roos	
Verwaltungslehre u. pos. Verw. recht	6	" Bernatzik	
Allg. vergl. u. pos. Staatslehre	4	" Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	48 "	30 "
Kollegiengeld	7 "	50 "
Zusammen	49 K	80 h

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur a. d. Univ. Wien 1916

093

089

4 österr. Kriegsanleihe

K, Nom 40 jähr. Staatsl.

K Nom 7 jahr Schatzsc.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

3385

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	David Pollak
Staatsbürgerschaft:	österreich
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, zwanzig
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII., Schopenhauerstr. 37/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leiser, Agent, XVIII., Schopenhauerstr. 37/8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" " "
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Sophiengymnasium Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	sechs	Ludwig Pineles	D. Pollak
Pandekten: Obligationsrecht	drei	Moriz Wlassak	D. Pollak
Pandekten: Pfandrecht	zwei	Stephan Brassloff	D. Pollak
Geschichte des Strafrechts und des gerichtlichen Verfahrens	vier	Emil Goldmann	D. Pollak
Österr. Reichsgeschichte	fünf	Hans v. Voltelini	D. Pollak
Geschichte der Rechtsphilosophie	vier	Edmund Bernatzik	D. Pollak
Die Grundlagen der österreich. Zentralverwaltung	drei	Heinrich Kretschmayr	D. Pollak
Vortrags- u. Redeübungen	zwei	Richard Wallaschek	D. Pollak
Stenographie	eins	Josef Jahn	D. Pollak

22. APR. 1916.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 „	— „
Kollegiengeld	27 „	30 „
Zusammen	38 K	80 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 13. VI. in Wien 1916

090

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... kom. 4%-jähr. Staatsanleihe

K. ..... kom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im II. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2570

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pollak Friedrich
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Laibach in Krain
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israelitisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX, Harmoniegasse 9 III. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian Pollak Staatsbahnrat, Wels, Maximilianstraße 23
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. Klang	Pollak Friedrich
Pandekten: Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	4	Prof. Zörs	
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Brasloff	
Pandekten: Familienrecht	2	"	
Römischen Zivilprozess	2	"	
Römisches Erbrecht	3	Prof. Pineles	
Geschichte d. deutschen Straf- u. Prozessrechts	3	Prof. Bartsch	
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Prof. Köstler	
Die politischen Theorien der Neuzeit	1	Prof. Kelsen	
Geschichte d. Strafrechts u. gerichtl. Verfahrens	8	Prof. Goldmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien 1914

091

117

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

B 2915

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pollak Josef
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II Rueppgasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bahnmeister, Stary Sambor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Beendigung des III Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allg. vergl. und öst. Statistik	4	Prof. Dr. Schiff Walter	Josef Pollak
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Bernatzik	
Geschichte des deutschen Straf und Prozessrechts	3	Prof. Dr. Bartsch	
Kirchenrechtliche Übungen	2	Prof. Dr. Köstler	
Der öst.-ung. Ausgleich	2	Prof. Dr. Seidler	
Österr. Staatskirchenrecht	1	Dr. Zehetbauer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	23 „	10 „
Zusammen	24 K	60 h

Kostet 4 Heller

092 3

91 [signature]

Universitäts-Sekretär 12. V. in Wien 1916

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K.____ Kom. 40-jähr. Staatsanleihe
K.____ Kom. 7-jähr. Schatzschein

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2172

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pollak Otto
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Preyg. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernard, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung des I. Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Erbrecht	2	Wellspacher	Otto Pollak
Prakt. Übungen aus d. öst. Privatrecht	1	Wellspacher	
Österr. Pfandrecht	2	Rappaport	
Österr. Strafrecht im Frieden u. im Kriege	2	Löffler	
Prakt. Übungen aus d. österr. Strafprozeß	2	Löffler	
Österr. Handels- u. Wechselrecht II.	2	Kuska	
Handels- u. wechselrechtl. Übungen	2	Kuska	
Österr. zivilgerichtl. Verfahren II.	6	v. Schrutka	
Österr. Exekutionsrecht	2	Pollak	
Repetitorium u. Konvers. d. Handelsr.	2	Fisko	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	1	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	52	"
Kollegiengeld	"	50	"
Zusammen	K	54	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien 1916

Kostet 4 Heller.

093

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

2242

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rupert Polster
Staatsbürgerschaft:	oester
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Langegasse 16/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
oester. allg. Privatrecht	7	Schey	Rupert Polster
" Erbrecht	2	Wellspacher	
" Strafprozessrecht	5	Storfs	
" Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	~ h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	52 "	50 "
Zusammen	54 K	~ h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 28. IV. in Wien 1916

094

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

2989

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maryan Polturak
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz — Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20 Jahre (1896)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XII. Rückergasse 71 Tür 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Emil Polturak, Advokat in Stryj dort in Wien III
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ausgew. Fragen aus deutsch. O.R.	1	Prof. Schwind	Maryan Polturak
Deutsches Sachenrecht	2	— " —	
~~Gesch. d. Strafrechts~~	~~3~~	~~G. Goldmann~~	
Konvers. d. deutsch. Rechtsgesch.	6 (3)	Prof. Gál	
~~Deutsches Privatrecht~~	~~2~~	~~Prof. Hügelmann~~	
Bosn. Herc. Verfassung	1	Prof. Shek v. Vrsp	
Anton. Verf. d. mosl. rel. Wakuf	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	7 - 50
Kollegiengeld	18 " 90 "
Zusammen	20 K 40 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 13. V. in Wien 1918

095

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 48-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im IV Semester.

3108

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Morgan Polturat
Staatsbürgerschaft:	Oester.
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, geb. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. deut. Strafr.	3	Bartsch	[signature]
Kirchenrechtl. Übungen	2	Köstler	
		18. MAI 1916	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 18. V. in Wien 1916

6 30

096 18

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

3431

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Popescul

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Popescul
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Unter-Horodnik, Bukowina
Muttersprache, Alter:	rumänisch. 21. August. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. or.
Wohnung des Studierenden:	VIII Bez. Florianigasse 36. 1/13. Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Pancratie Grundwirt Unter-Horodnik
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Perko'sches Stipendium im Betrage jährlich 840 K vom akademischen Senate.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	„Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3 h	Prof. Dr. Wlassak	
Romanistische Übungen	2 h	Prof. Dr. Wlassak	
Pandekt Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	4 h	Prof. Dr. Sörg Paul	
Römisches Erbrecht	3 h	Prof. Dr. Schrutka-Rechtenstamm	
Pandekten: Pfandrecht	2 h	Prof. Dr. Braßloff	
Kirchenrechtliche Übungen	2 h	Prof. Dr. Köstler	
Der österreich.-ungarische Ausgleich	2 h	Prof. Dr. Seidler E.	
Die autonome Verwaltung der moslemischen religiösen Wakuf-Angelegenheiten	1 h	Prof. Dr. Shek v. Vugrovec	
Über Verwaltungsstatistik in Verbindung mit der Verwaltungsreform	2 h	Prof. Dr. Forscher Hugo	

Johann Popescul

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz nicht befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	29 „	40 „
Zusammen	30 K	90 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 16. VI. in Wien 1914

15

097

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

3033

R v. Poppy

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Rt. v. Poppy
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Pola, Istrien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Schönbgstr. 38.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Louise von Poppy, Feldmarschallentnantenstwe Wien
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wr. Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	V. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ger. Medizin	2	Bischoff	[signature]
			R v. Poppy

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	4 "	20 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	5 K	70 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 13 V. (in Wien) 1918

216

[signature]

098

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ____ Kom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

3352

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Rtt. v. Poppy
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Pola, Istrien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Schönburgstr. 38.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Frhr. a. v. Poppy
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Un.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgem. Geschichte 1871–1914	3	Fournier	Poppy
		9. JUN 1916	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	" 30	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 3. VI. in Wien 1916

099 77

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Sammlung zur IV. costen. Kriegsanleihe
rem. 4½-Zinz. Staatsanleihe
Kaiser Schützenanleihe

Gegenwärtig im _____ Semester.

M.

K. **Nationale**

2487

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Porges
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Gonzagag. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Privatbeamter, Wien, I. Gonzagag. 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Univ. Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung des I. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Lehren	4	Pineles	Paul Porges
Pandekten: Sachenrecht	2	Pineles	
Pandekten: Obligationenrecht	3	Pineles	
Römisches Erbrecht	3	Pineles	
Pandekten: Pfandrecht	2	Bratloff	
Pandekten: Familienrecht	2	Bratloff	
Römischen Zivilprozeß	2	Bratloff	
Deutsches Privatrecht: Familienrecht	2	Hugelmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes { halb / ganz } befreit laut Bescheid vom 19__, 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	42	—
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	43	50

Kostet 4 Heller.

66. 100

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

3030

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Poslt
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Semil in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Geboren 13. II. 1894. Böhmisch.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katolisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX Lichtensteinstr. 56/28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Fabrikant in Semil.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Export-Akademie
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Allgemeine Lehren	4	Pineles	[signature]
Pandekten: Sachenrecht	2	"	[signature]
Pandekten: Obligationenrecht	3	"	[signature]
Römisches Erbrecht	3	"	[signature]
Öst. Staatskirchenrecht	2	Köstler	[signature]
Deutsches Privatrecht	2	Hugelmann	[signature]
Ottoman. Gesetz	3	Shek v. Vugrovec	
~~Schwind~~ German. Übungen	1	Schwind	[signature]
		12. MAI 1916	
		[signature]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	7 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 "	— "
Kollegiengeld	35 "	70 "
Zusammen	47 K	20 h

Kostet 4 Heller.

K. k. Universitäts-Quästur 13 V. in Wien 1916

101

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

3275

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Potok
Staatsbürgerschaft:	russische
Geburtsort und Kronland:	Bendzin, Russ.-Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VI. Mariahilferstr. 13/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Fabriksbesitzer Bendzin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Allgemeine Lehren	4	Dr. Pineles	Leopold Potok
" Sachenrecht	2	"	
" Obligationenrecht	3	Dr. Wlassak	
Romanistische Übungen	2	"	
Pandekten: Pfandrecht	2	Dr. Brassloff	
" Familienrecht	2	"	
Römischer Zivilprozess	2	"	
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. Grünberg	
Von plus			

5. JUN. 1916

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	2 "	"
Kollegiengeld	42 "	"
Zusammen	46.50 K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1916

102

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Paur
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien X Hasengasse 24/22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Paur Eisendreher Wien X Haseng. 24/22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Rosenbursstip. K 300 akad. Senat.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Erbrecht	2	Dr Moriz Wellspacher	Josef Paur.
Öst. Strafprozessrecht	5	Dr Karl Stoss	
" Zivilgerichtl. Verfahren	6	Dr Emil Schrutka v. Rechtenstamm	
Völkerrecht	4	Dr Leo Strisower.	Josef Paur
Finanzwissenschaft	5	Dr. Eugen Philippovich	
Volkswirtschaftspolitik	5	Dr Walter Schiff	
Öst. Exekutionsrecht.	2	Dr Rudolf Pollak	Josef Paur.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~[illegible]~~ ganz befreit laut Bescheid vom 1916, Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	1 K	50 h

7 — 50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 6. VI. in Wien 1916

Gütl 9 — 103

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im II. Semester.

B 2897

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Efraim Präminger
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Buczacz, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Vorgartenstrasse 199/19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Osias Präminger Kaufmann Czortkow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Pfandrecht	2.	Prof. Dr. Brassloff Stefan	Efraim Präminger
Familienrecht	2.	"	
Römischer Zivilprozess	2.		
Pandekten: Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	4.	Prof. Dr. Jörs Paul	
Römisches Erbrecht	3.	Privatdozent Dr. Pineles Stanislaus	
Die politischen Theorien der Neuzeit	1.	Prof. Dr. Kelsen Hans	
Das reichsdeutsche Zivilprozessrecht	1.	Prof. Dr. Sperl Hans	
Die bosnisch-herzogovin. Verfassungsgesetze	1.	k. k. Geheimrat Shek v. Vugrovec Adalbert	
Der österreichisch-ungarische Ausgleich	2.	Prof. Dr. Seidler Ernst	
Über Verwaltungsstatistik in Verbindung mit Verwaltungsreform.	2.	Privatdozent Forcher Hugo	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	27 "	30 "
Zusammen	28 K	80 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1916

28

104

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im V. Semester.

2555

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Albert Premuda
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Pola - Istrien
Muttersprache, Alter:	it. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX Marianneng. 25a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Cattarin KK. Steueramtsverwalter Pola
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	KK. Universität. juridische Fakultät
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. Dr. Wlassak	Albert Premuda
Pandekten: Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Jörs	
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Dr. Braßloff	
Pandekten: Familienrecht	2	Prof. Dr. Braßloff	
Römischer Zivilprozeß	2	Prof. Dr. Braßloff	
Römisches Erbrecht	3	Dr. Pineles	
Deutsches Privatrecht: Familienrecht	2	Dr. Hugelmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	37 "	80 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	39 K	30 h

V – 50

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 4. V. in Wien 1918

105

42

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

B 2904

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegfried Pressburger
Staatsbürgerschaft:	ost.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	21 Jahre, Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Grundlsgasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David P. Kaufmann Dr
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Privatrecht	7	Schey	[signature]
Strafprozess	5	Stooss	[signature]
Verwaltungsrecht	6	Jemalzik	[signature]
Finanzwissenschaft	5	Philipovich	[signature]
Logik	5	Stöhr	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	0 – 50	K h
Matrikel- und Stempelgebühr	1	" "
Kollegiengeld	58 " 80	" "
Zusammen	60 " 30	K h

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1918

106

Anmeldung zur IV. gestion Kollegiengelder

K. ... Kais. Königl. Universität

K. ... Kais. Königl. Studienhof

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

3217

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Feigl
Staatsbürgerschaft:	oest.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Schlachthausgasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	~~Universität~~ Taxe

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
oester. zivilger. Verfahren	6	Schwind	
" Handels- u. Wechselrecht	2	Hasiba	
" Verfassungsgeschichte	3	Turban	
Völkerrecht	4	Strisower	
Der oesterr.-ungar. Ausgleich	2	Seidler	
oester. Exekutionsrecht	2	Pollak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 ,3.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	35 " 70 "
Kollegiengeld	" "
Zusammen	37 K 20 h

7.50

K. Universitäts-Quästur K.V.I. in Wien 1910

Kostet 4 Heller.

107

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

3204

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Albert Prochaska
Staatsbürgerschaft:	österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III/2 Löwengasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Prochaska, k.k. Postoberverwalter, Wien III/2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Inotese.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatrecht	7.	Schey	
Österr. Erbrecht	2	Wellspacher	
Rechtsphilosophie	4	Bernatzik	
Allgem. vergleichende u. österr. Statistik	4	Schiff	
Grundlagen der österr. Zentralverwaltung	3	Kretschmayer	Prochaska Albert

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	7	50
Kollegiengeld	21	—
Zusammen	28	50

108

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1916

30 gitt

Anmeldung zur IV. [illegible]

K. ..... Kom. 4[illegible]-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

2683

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Prohaska

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bernard Prohaska
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Mährisch Weißkirchen
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI. Payergasse 3 II/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferd. Prohaska k.k. Staatsbahnrat i. P. Bielitz Schiffhausstraße 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht.	3	Dr. A. Wlassak	[signature]
" : Allgem. Lehren u. Sachenr.	4	Dr. P. Jörs	Prohaska
" : Pfandrechts.	2	Dr. St. Brassloff	Bernard
" : Familienrechts.	2	Dr. St. Brassloff	[signature]
Römischer Zivilprozeß.	2	Dr. St. Brassloff	[signature]
Römisches Erbrechts.	3	Dr. Pineles	[signature]
Dramaturgie.	4	Dr. Emil Reich	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	42 "	"
Zusammen	43 K	50 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 8. V. in [illegible] 1916

109 76 [signature]

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

92953

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Felix Tropper
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Mariahilferstr. 74a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gottlieb, Kaufmann Wien, VII. Mariahilferstr. 74a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. allg. Privatrecht	7	Schey	Felix Tropper
Oesterr. Erbrecht	2	Wellspacher	
Praktische Übungen aus dem oesterr. Privatrecht	1	Wellspacher	
Oesterr. Vermächtnisrecht	1	Fischer Colbrie	
Oesterr. Pfandrecht	2	Rappaport	
Ausgewählte Kapitel aus dem oesterr. Privatrecht	1	Kornfeld	
Oesterr. Strafprozeßrecht	5	Stooß	
Verwaltungslehre und oest. Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksichtigung d. oest. Finanzrechtes	5	Philipovich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	48 "	30 "
Zusammen	49 K	80 h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 13. V. in Wien 1916

110

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. 100 Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. — Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

D 2188

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Prosel
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, 21. Industriestraße 141-146
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor, Prokurist, Trebitsch in Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. Karl Grünberg	Karl Prosel
Konversatorium u. Repetitorium d. röm. Rechtes	6	Dr. Stephan Brassloff	
" " " d. deutsch. Rechtsgesch.	6	Dr. Alexander Gál	
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Dr. Rudolf Köstler	
Kirchenrechtliche Übungen	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	35 "	70 "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	37 K	20 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 26. IV. in Wien 1916

111

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Pszczółka
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Lipnik, Gal.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Rennopl. 2/1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Tuchmacher, Lipnik
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Univ. zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Erbrecht	2	Wellspacher	
Prakt. Übungen aus d. Priv.-R.	1	"	
österr. Strafprocessr.	5	Stooß	
Öst. Hand.- u. Wechselr.	2	Hupka	
Öst. zivilg. Verf.	6	Schrutka	
Verwaltungslehre	6	Bernatzik	
Völkerr.	4	Strisower	
Finanzw.	5	Philippovich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen	1	50

Kostet 4 Heller

K. Universitäts-Quästur 5. VI. in Wien 1916

112

15

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

3215

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Pucharski
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Prądnik-Czervone, Salizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XX. Rauscherstrasse 12/16 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Postamtsexp. i. P. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Maria Ludovika Lautner Stiftung 400 K, Bürgermeister von Wien
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Zivilgerichtliches Verfahren II. T.	6	Emil von Schrutka Rechtenstamm	Pucharski
Österr. Handels u. Wechselrecht II. T.	2	Hupka Josef	Josef
Völkerrecht	4	Strisower Leo	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	12 "	60 "
Zusammen	14 K	10 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 5. VI. in Wien 1918

113

21

Pitl

Anmeldung zur IV. ostern. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

2537

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Pucher
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	St. Pölten. N. Oe
Muttersprache, Alter:	deutsch 1893 geb
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. Kath
Wohnung des Studierenden:	XIV. Arnsteing 2 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Pucher, K.K. Staatsbeamter XIV. Arnsteing 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	abs. III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, Obligationenrecht	3	Moriz Wlassak	[signature]
röm. Erbrecht	3	Stanislaus Pineles	[signature]
deutsch. Sachenrecht	2	Ernst. Fr. v. Schwindt	[signature]
deutsches Eheliches Güterrecht	1	Siegmund Adler	[signature]
Geschichte des deutsch. Straf u. Prozeßrechtes	3	Rob. Bartsch	[signature]

Hans Pucher

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7/1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	25 "	20 "
Zusammen	26 K	70 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 4. V in Wien 1916

[signature]

114

Anmeldung zur IX. oesterr. Kriegsanleihe
K. ... vom. 4%-jähr. Staatsanleihe
K. ... vom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

2551

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Puretz
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich.
Geburtsort und Kronland:	Lzudec – Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftgasse 107/9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maksymilian, Kaufmann in Przemysl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches ehel. Güterrecht	1	Prof. Dr. Adler	
Kirchenrechtliche Übungen	2	Prof. Dr. Kostler	
Der österreichisch-ungar. Ausgleich	2	Prof. Dr. Seidler	
Die politischen Theorien der Neuzeit	1	Prof. Dr. Kelsen	Josef Puretz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	2	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen	3	—

K. K. Universitäts-Quästur 4. V. Session 1918

115

Kostet 4 Heller

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K_____ Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K_____ Kom. 7-jähr. Schatzschein

Gegenwärtig im II. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2559

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arthur Pussig
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Pola - Istrien
Muttersprache, Alter:	ital. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Mariannengg. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Pussig - Kaufmann - Finme
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	KK. Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. D. Klazak	
Pandekten: Allgemeine Lehren u. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Joes	
Pandekten Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brazloff.	
Pandekten: Familienrecht	2	Prof. Dr. Brazloff	
Römischer Zivilprozess	2	Prof. Dr. Brazloff	
Römisches Erbrecht	3	Dr. Pineles	
Deutsches Privatrecht: Familienrecht	2	Dr. Hugelmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	37	80
Zusammen	39	30

K. K. Universitäts-Quästur Wien I. 1915

Kostet 4 Heller.

116

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Kom. 4½-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

B 2192

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Ruschbaum
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Westbahnstr. 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann. Prokurist Wien VII. Westbahnstr 30
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationen	3	Prof. Wlassak	Hans Ruschbaum
Pandekten: Allg. Lehren, Sachenr.	4	Prof. Förs	Hans Ruschbaum
Röm. Erbrecht	3	Prof. Schrutka	Hans Ruschbaum
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof Brasloff	Hans Ruschbaum
Pandekten: Familienr.	2	Prof Brasloff	Hans Ruschbaum
Deutsches ehel. Güterrecht	1	Prof toller	Hans Ruschbaum
Deutsches Erbrecht	2	Prof toller	Hans Ruschbaum
Geschichte d. Strafrechtes	3	Prof Goldmann	Hans Ruschbaum

Liquidierung der Quästur.

117

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 "	— "
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	43 K	50 h

K. K. Universitäts-Quästur 26. IV. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 40 Jahr. Staatsanl
K Nom 7 jährige Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

2130

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Artner Rafael
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Gablonz a/N.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	V. Stiegengasse 8 III/25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mag. Exportär in Gablonz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Jus

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. Handels- u. Wechselrecht	2	Klang	
" Zivilger. Verfahren	6	Schmitter	
" Verfassungsgeschichte	3	Proksch	
Völkerrecht	4	Strisower	
österr. Erbrecht	2	Wellspacher	
" Exekutionsrecht	2	Pollak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	30 " 90 "
Kollegiengeld	" "
Zusammen	41 K 40 h

K. K. Universitäts-Quästur 25. IV. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

118

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzschein

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

2256

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Ramssl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Langenlois N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Schlösselgasse 17. III. St. Tür 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joh. Friedl Gastwirt Etsdorf am Kamp
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	kk Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	vollend. V. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. allg. Privatrecht	7	Dr Schey	[signature]
Finanzwissenschaft	5	Dr Philippovich	[signature]
Geschichte d. Rechtsphilosophie m. b. Berücks. d. g. und soz. Theorien	4	Dr Bernatzik	[signature] Ramssl
Verwaltungslehre	6	Dr Bernatzik	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 3

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	47 K	70 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Bu... 28. IV. 1918

27

[signature]

119

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 40 jähr. Staatsanl
K Nom 7 jähr. Schatzsch.

W

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2056

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Boleslaus Ritter Ramult v. Baldwin
Staatsbürgerschaft:	Oester.
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Schönberg, Mähren
Muttersprache, Alter:	polnisch, geb. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Liebiggasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Stanislaus, k.k. Ministerialrat Graz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indy

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten, Allgem. Lehren	4	Pineles	Boleslaus Ritter Ramult v. Baldwin
" Obligationenrecht	3	Wlassak	
" Sachenrecht	2	Pineles	
" Familienrecht	2	Braßloff	
" Pfandrecht	2	"	
Röm. Zivilprozess	2	"	
Deutsches Erbrecht	2	S. Adler	
Geschichte d. deut. Strafrechts	3	Bartsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 ~ 50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K ~ h
Kollegiengeld	42 " ~ "
Zusammen	43 K 50 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1916

120 41

Ertner

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 40 jähr. Staatsanl.
K Nom 7 jähr. Schatzsch.

W

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

2055

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Ritter Ramult von Baldwin
Staatsbürgerschaft:	oester.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	polnisch, geb. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Liebiggasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Stanislaus, kk. Ministerialrat Graz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Bernatzik	Georg Ritter Ramult
allg. vergl. u. oester. Statistik	4	Schiff	
Deutsches ehel. Güterrecht	1	S. Adler	
Geschichte d. oest. Verfassungsrechtes	3	Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 — 50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K ~ h
Kollegiengeld	25 " 20 "
Zusammen	26 K 70 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1916

4/

121

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

2795

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dimiter Rankoff
Staatsbürgerschaft:	bulgarisch
Geburtsort und Kronland:	Varna (Bulgarien)
Muttersprache, Alter:	bulg. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch-orientl.
Wohnung des Studierenden:	I Weihburg g. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kosta Rankoff Kfm Sofia
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Hochschule f. Sofia
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Zeugnisse

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institution des Römischen Rechts	6	Prof. Pineles	
Kirchen Recht			
Deutsches Recht	3	Prof. Bartsch	
Österr. Reichsgeschichte	5	Prof. Voltelini	
Philosophie	4	Prof. Höfler	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Grünberg	

6 MAI 1916

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	10	—
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	44	"
Zusammen	54	—

K. k. Universitäts-Quästur 10. V. in Wien 1916

Kostet 4 Heller

122

Anmeldung zur IV. costorr. Kriegsanleihe

Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

Kom. 7-jähr. Schatzanweisung

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Rapaport
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Rothensterng. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nachmann, Kaufmann II. Rothensterngl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung (Hat um Kollegiengeldbefreiung angesucht)	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten-Obligationen	3	Wlassak	
" : Pfandrecht	2	Brasloff	
" : Familienrecht	2		
" : Allgemeine Lehren und Sachenrecht	4	Joris	
Römischer Zivilprozess	2	Brasloff	Friedrich Rapaport
Römisches Erbrecht	3	Schuttka	
Romanistische Übungen	2	Wlassak	
Fragen aus dem neuesten deutschen Obligationenrecht	1	Schmid	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Adler	
Deutsches Erbrecht	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	h

7-50

1 50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. in Wien 1916

Gilt 6-

123

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät. Rapaport

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herr Naftali Rapaport
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Galizien Lemberg
Muttersprache, Alter:	Polnisch 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Schüttelstrasse 71.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isig Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indesc

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Strafprozessrecht	5	Hoss K.	
Österr. zivilger. Verfahren	6	Schrutka E.	
Verwaltungslehrrecht	6	Bernatzik E.	
Volkswirtschaftspolitik	5	Schäffle	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

3023

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Raschofszky
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Székesfehérvár, Ungarn
Muttersprache, Alter:	ungarisch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Stanislausgasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Oberstabsarzt Dr. Wilhelm Raschofszky
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien, III. Stanislausg. 2 (derz. im Feld)
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechts	6	Privatdoz. Dr. St. Pineles	[signature]
Allgemeine Lehren	4	Privatdoz. Dr. St. Pineles	[signature]
			Raschofszky

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 13. V. in Wien 1916

125

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

2804

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Rath
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Radautz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	hebräisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gentzg. 25/36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Pinkas, Kaufmann, Radautz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	i.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	i.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index, Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ausgewählte Kapitel aus d. österr. Privatrecht	1	Dr. F. Kornfeld	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1	K —	h
Matrikel- und Stempelgebühr	2	„ 10	„
Kollegiengeld			
Zusammen	3	K 60	h

7 - 50

126

K. K. Universitäts-Quästur 10. V. Im Wien 1916

Kostet 4 Heller.

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isak Jakob Rath
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Rawa ruska Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVII Bergsteiggasse 4/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Jakob Verliebter Kaufmann Rawa ruska
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterreichisches u. allgemeines Privatrecht	7	Prof. Dr. Schey	Isak Jakob Rath
Oesterreichisches Strafprozeßrecht	5	Prof. Dr. Stooß	
Verwaltungslehre und oesterreichisches Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Bernatzik	
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des oesterreichischen Finanzrechtes	5	Prof. Dr. Philippovich	
Volkswirtschaftpolitik	5	Prof. Dr. Schiff	
Allgemeine vergleichende und oesterreichische Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	
Geschichte des Mittelalters I	3	Prof. Dr. Redlich	
Oesterreichische u. ungar. Verfassungsgeschichte d. neuesten Zeit 1848-1907	2	Prof. Dr. Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	—	—
Zusammen	1	50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1916

127

12

Pitl

~~Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe~~
Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

K._____ Nom. 20-jähr. Staatsanleihe
K._____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im IV. Semester.

2473

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rath
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Kolomea, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 13. Mai 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Laugez. 34/7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Malcia Fried, Witwe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien VIII. Laugez. 34/7
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität z. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung des III Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
		Prof. Dr.	
Pandecten: Pfandrecht	2	Brasloff	Josef Rath
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Foster	
Deutsches Sachenrecht: Ausgewählte Lehren	2	Prof. Dr. Ehrlich	
Geschichte des deutschen Straf und Prozessrechtes	3	Prof. Dr. Bartsch	
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

K. K. Universitäts-Quästur a. d. Wien 1916

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	25	20
Zusammen	26	70

Kostet 4 Heller

128

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

3281

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rathauser Markus
Staatsbürgerschaft:	Österreicher.
Geburtsort und Kronland:	Kopyczyńce, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 23. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	XX. Universumstrasse 52/I/8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Rathauser, k.k. gerichtsoffizial in Złoczów.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Pfandrecht	2.	Prof. Brassloff.	
" Familienrecht	2.	"	
Römischer Zivilprozess	2.	"	
Pandekten: Allgemeine Lehren	4.	Prof. Pineles	
" Obligationenrecht	3.	"	
" Sachenrecht	2.	"	
Römisches Erbrecht	3.	"	
Wirtschaftsgeschichte	3.	Prof. Grünberg	

Jm Rathauser

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1916

63

129

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Ratzka
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Linz, Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Schwarzspanierstr. 15/VII.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto Ratzka, Lehrer, Linz, Walterstr. 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. Wassak	jur. Ernst Ratzka
Romanistische Übungen	2	"	
Pandekten: Allgemeiner Teil: Sachenrecht	4	Prof. Jörs	
Pandekten: Familienrecht	2	Prof. Brasloff	
Pandekten: Pfandrecht	2	"	
Röm. Zivilprozeß	2	"	
Röm. Erbrecht	3	Prof. v. Schrutka	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Prof. Adler	
Deutsches Erbrecht	2	"	
Die Philosophie seit Hegel	4	Prof. Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 13 Mai 1916, Z. 573

Bibliotheksbeitrag	7 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. in Wien 1916

130

10 Pitl

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K ____ Nom. 4.0-jähr. Staatsanleihe

K ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B2962

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Raubitschek
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Untere Weißgärberstr. 49
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien I. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Hr. Bernatzik	
Allgemeine vergleichende und österr. Statistik	4	Hr. Schiff	
Völkerrecht	4	Dr. Strisower	
Österr. Verfassungsgeschichte	pas 3	Hr. Tuba	
Hat gestrichen! Mit Aufrechthaltung der Immatrikulation. 11.V.16. Der Dekan:		11. MAI 1916	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	31 "	50 "
Kollegiengeld		
Zusammen	33 K	— h

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Quästur 13. V. 1916 Wien

131

7 50

8 —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2777

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Raumann
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Pilsen, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Ungarg. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Dr. jur., Pilsen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymn. – Mat.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligat.	3	Klassak	
" : Allg. Lehren	4	Jörs	
" : Familienrecht	2	Brazloff	
" : Sachenrecht	2	Pineles	
Röm. Zivilprocess	2	Brazloff	
Österr. Reichsgesch.	5	Foltolini	
Verwaltungsdat.	2	Forcher	
Österr. Ung. Ausgleich	2	Seidler	
Deutsch. Zivilproz.-Recht	1	Sperl	
Deutsch. Privatrecht	2	Hugelmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	40	"	— "
Kollegiengeld		"	— "
Zusammen	43	K	50 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 18. V. in Wien 1916

132

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Raumann
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Pilsen Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	III. Ungarg. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Dr. jur., Pilsen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Gymn.-Mat.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Staatskirchenrecht	1	Zehetbauer	Emil Raumann
Bosn.-Herz. Verfassungsges.	1	Shek	
Verwalt. d. Wakufangeleg.	1	Shek	
Kirchliche Kleinkunst	1	Swoboda	
		23. MAI 1916	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "

Kollegiengeld . . . . . gratis " "

Zusammen K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 23. V. in Wien 1916

Pitl

133

Ortner

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. —— Rem. 4½-jähr. Staatsanleihe
K. —— Rem. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

N 2912

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Hermann Rauscher.
Staatsbürgerschaft:	Bayern (Deutsches Reich).
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/7, Auhofstraße 142 a.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Maschinenhändler, Wien XIII/7, Auhofstraße 142 a.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	——
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität in Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	——
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Absolviertes 1. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg.	Josef Hermann Rauscher.
Pandekten: Obligationenrecht	3	Wlassak.	
Pandekten: Allg. Lehren u. Sachenrecht	4	Förs.	
Röm. Erbrecht	3	v. Schrutka.	
Pandekten: Pfandrecht	2	Braßloff.	
Pandekten: Familienrecht	2	Braßloff.	
Röm. Zivilprozeß	2	Braßloff.	
Deutsches ehel. Güterrecht	1	Adler.	
Romanistische Übungen	2	Wlassak.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	46 "	20 "
Zusammen	48 K	70 h

Kostet 4 Heller

K. k. Universitäts-Quästur 12. V. 14 Wien 1916

134

104

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

2815

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Rautenkranz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28. Dez. 1870
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VII Kaiserstr. 96
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	rechtshistor. Staatszeugnisse

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allg. Privatrecht	7	Prof. Hofr. Dr. Jos. Frh. v. Schey	Rautenkranz
Österr. Erbrecht	2	Prof. Dr. Moriz Wellspacher	
Österr. Strafprozeßrecht	5	Prof. Hofr. Dr. Karl Stooß	
Verwaltungslehre u. öst. Verwalt.-Recht	6	Prof. Hofr. Dr. Edm. Bernatzik	
Finanzwissenschaft mit bes. Berücksicht. d. österr. Finanzw.	5	Prof. Hofr. Dr. Eug. von Philippovich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	52 "	50 "
Zusammen	54 K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 10. V. 1918

135/72

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 40 Jahr. Staatsanl
K Nom 4 jahr Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XI Semester.

2600

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Razem
Staatsbürgerschaft:	oest.
Geburtsort und Kronland:	Pola, Istrien
Muttersprache, Alter:	sloven., 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Sechsschimmelg. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, k. u. k. Marineunteroffiz. in Pola
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Indr

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
oester. Handels- u. Wechselrecht	2	Hupka	Johann Razem
" Zivilgerichtl. Verfahren	6	Schrutka	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Bernatzik	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 7 - 50
Kollegiengeld . . . . . 25 " 20 "
Zusammen . 26 70 K h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur B. V. in Wien 1916

136

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 40 jähr. Staatsanl.
K, Nom 7 jahr Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

2139

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Alex. Reaubourg
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Nizankowice, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Harmonieg. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Dr. Uhrich
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Juden

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Privatrecht	7	Schey	[illegible]
" Pfandrecht	2	Rappaport	[illegible]
" Strafprozeßrecht	5	Stoop	[illegible]
" Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	[illegible]
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	[illegible]
Geschichte des oesterr. Verfassungsrechtes	3	Turba	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 25. IV. in Wien 1916

137

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 8. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Redlich
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Gaya, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Grüne Thorgasse 13/14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Kaufmann, Gaya
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	~
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. zivilg. Verfahren II. Teil	6.	Prof. v. Schmitka	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Schiff	
Handels- u. wechselr. Übungen	2	Prof. Klupka	Redlich
Repet. u. Konv. d. oest. Handels- u. W. R.	2	Prof. Pisko	
Oesterr. Strafprozessrecht	5	Prof. Hoos	
Oesterr. Pressrecht im Frieden u. Kriege	2	Prof. Löffler	
Oesterr. Exekutionsrecht	2	Prof. Pollak	
Die politischen Theorien der Neuzeit	1	Prof. Kelsen	
Völkerrecht	4	Prof. Strisower	
Besprechg. wirtsch. Probl. d. Wirtschaftspol.	2	Prof. Pribram	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	—	"
Kollegiengeld	—	"
Zusammen	1	50

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Quästur 6. VI. in Wien 1916

138

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nom. 4%-jähr. Staatsanleihe

Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im IV. Semester.

2695

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oberstrm Josef Reich
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Nowosielice Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 2.V. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Mosergg. 8/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Konversatorium u. Repetitorium des röm. Rechtes	3	Dr. Stephan Brassloff	Oberstrm Josef Reich

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	7	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	4	— h
Kollegiengeld	12	60 h
Zusammen	14	10 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 8. V. in Wien 1918

139

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K._____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K._____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im VI. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Reich
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien; N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Schleifmühlgasse 11. T. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl; Juwelenhändler; Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	E. Bernatzik	Reich
Österreichischer Strafprozeß	5	K. Hoor	
Finanzwissenschaft	5	E. v. Philippovich	
Österreichisches Erbrecht	2	M. Wellspacher	
Der österreichisch-ungarische Ausgleich	2	E. v. Seidler	
Über Kolonialgesetzgebung u. -politik in neuerer Zeit	2	K. Grünberg	Grünberg
Budget u. Staatsschuldenwesen	2	E. Vogel	
Besprechung ausgewählter Probleme der Wirtschaftspolitik	2	K. Ribbrann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

7 — 50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 6. VI. in Wien 1916

14 Gilt

140

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. Kom. 7-jähr. Schatzscheine gegenwärtig im VI. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

3329

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Reich
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien; N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 22.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Schleifmühlgasse 11. T. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl; Juwelenhändler; Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität zu Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Fechtkunst	14	L. Haidmann	Georg Reich
Österreichisches Pfandrecht	2	A. Rappaport	
		7- JUN. 1916	
		Bezahlt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. in Wien 1916

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	29	40
Zusammen		

Kostet 4 Heller

141

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reich Moses
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Neu-Sandez. Gal.
Muttersprache, Alter:	pol. 17 VI. 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien. III. B. Untere Weissgärberstr 43/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak Reich. Kaufmann Wien. III B.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr allgem Privatrecht	7	Prof Dr Schey	Reich Moses
Österr. Erbrecht	2	Prof Dr Hellspacher	
Öster Pfandrecht	2	Prof Dr Rappaport	
Öster Strafprozeßrecht	5	Prof Dr Stooß	
~~Prakt. Übungen aus dem öster. Strafpr.~~	~~2~~	~~Prof Dr Stooß~~	
Verwaltungslehre	6	Prof Dr Bernatzik	
Finanzwissenschaft	5	Prof Dr Philippowich	
Gerichtliche Psychiatrie	2	Prof Dr Bischoff	
Wirtschafsgeschichte	3	Prof Dr Grünberg	
Militär Strafrecht	4	Prof Dr Lebewer	
Österr. Preßrecht	2	Prof Dr Löffler	
~~Unternehmerhaftpflicht~~	~~2~~	~~Prof Dr Wolff~~	
Prakt. Übungen aus d. öster Strafprozeßrechte	2	Prof Dr Löffler	
Prakt. Übungen aus dem österr Privatr.	2	Prof Dr Hellspacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	h
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	1 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 6. VI. 1918

Gitl

29.

142

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im V Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schaim Reicher
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Nikoresti, Rumänien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Favgasse 31 Tür 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Reicher Lehrer New-York
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener-Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches allgemeines Privatrecht	7	Hofrat Dr. v. Schey	
Österreichisches Strafprozessrecht	5	Hofr. Dr. K. Stooß	
Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht	6	Hofr. Prof. Dr. E. Bernatzik	
Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des österr. Finanzr.	5	Hofr. Prof. Dr. E. v. Philippovich	
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Walter Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	7.50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "
Kollegiengeld	29 " 40 "
Zusammen	30 K 90 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 9. VI. in Wien 1915

143

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

2335

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Markus Reichmann
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Rohatyn, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Rotenlöwengasse 7/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kaufmann, dt Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgem. Privatrecht	7	Prof. Schey	Markus Reichmann
Österr. Pfandrecht	2	Prof. Rejsaport	
Österr. Strafprozeßrecht	5	Prof. Stooß	
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsr.	6	Prof. Bernatzik	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..., Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	" — "	
Kollegiengeld	42 " — "	
Zusammen	43.50 K - h	

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 1. v. in Wien 1916

144

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aron Reifeisen
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Bolechow Ruski Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch. geb. 1 Juni 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Bez. Lahng 34/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufmann Bolechow Gal.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansprucht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Handels- u. Wechselr.	2	Hupka	
" zivilgerichtl. Verfahren	6	Schreiber Rechtsanw.	Aron
Völkerrecht	4	Strisower	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Bernatzik	
Verfassungsgeschichte	3	Gründberg	
Über Kolonialgeschichte u. -politik der Neuzeit	2		Reifeisen
Geschichte des Verfassungsrechtes	3	Turba	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 16. VI. 1916

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2310

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Reindl
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-kath.
Wohnung des Studierenden:	V. Rampersdorfferg. 63
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Reindl Dr. Buchhandlungsleiter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	KK Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten. Obligationsrecht	3	Dr. Wlassak	Reindl
" Allg. Lehren, Sachenrecht	4	Dr. Jörs	Reindl
Römisches Erbrecht	3	Dr. Schrutka-Rechtenstamm	Reindl
Pandekten: Pfandrecht	2	Dr. Brasloff	Reindl
" Familienrecht	2	"	Reindl
Röm. Zivilprozess	2	"	Reindl
Gesch. d. Strafrechts u. d. ger. Verfahrens	3	Dr. Goldmann	Reindl
Deutsches Privatr.: Familienrecht	2	Dr. Hugelmann	Reindl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	45 K	60 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 29. IV. in Wien 1916

146

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

3395

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Baruch Reiner
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Gorlice, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	XVI. Friedmanngasse 22/30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leib Reiner, Kaufmann, Gorlice
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Konversatorium u. Repetitorium des röm. Rechtes	(3) 6	Dr. Stephan Brassloff	Josef Baruch Reiner
Deutsches Erbrecht in den Grundzügen	2	Dr. Siegmund Adler	
Deutsches Privatrecht, Familienrecht	2	Dr. Karl Hugelmann	
Kirchenrechtliche Übungen	2	Dr. Rudolf Köstler	
~~Die politischen Theorien der Neuzeit~~	1	Dr. Hans Kelsen	
Der österr. ungar. Ausgleich	2	Dr. Ernst Seidler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	h
Kollegiengeld	10 "	50 "
Zusammen	12 K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 14. VI. 1916

147

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Klemens Reinhold
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, geb. 5 Juni 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Thurngasse 11/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Jonas, Arzt in Lemberg dzt. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	3 Semester Zus.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allg. Privatrecht	7	Prof. Dr. Freih. v. Schey	Klemens Reinhold
Österr. Erbrecht	2	Prof. Dr. Wellspacher	
Österr. Pfandrecht	2	Prof. Dr. Rappaport	
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Bernatzik	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Bernatzik	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Dr. v. Philippovich	
Allg. vergleichende u. österr. Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 - 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	— h
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. Universitäts-Quästur 6. VI. in Wien 1916

148

20

Gitl

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

3096

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Reinitz
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Budapest nach Oesterreich zuständig
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1853 geboren
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIX Gatterburggasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Der oesterr.-ungar. Ausgleich	2	Prof. Dr. Ernst Ritter v. Seidler	
Einführung in die Völkerkunde II. Teil	1	Prof. Dr. Rudolf Poch	

11. MAI 1916

Wiesner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 3

Inskriptionsgebühr . . . . . 7 50 K h
Kollegiengeld . . . . . 1 K – h
Zusammen . 2 K 10 h
3 K 60 h

Universitäts-Quästur K.K. in Wien 1914

149

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät. Reiss

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arnold Reiss
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Bielitz, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, geb. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Alserstr. 69/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Meilech Reiss, Kaufmann VIII Alserstr 69
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	–
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Dr. Grünberg	
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. Dr. Klang	Arnold Reiss
Pandekten: Allg. Lehren und Sachenrecht	4	Prof. Dr. Ehrlich	
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brasloff	
Pandekten: Familienrecht	2	"	
Röm. Zivilprozeß	2	"	
Römisches Erbrecht	3	Privatdoz. Dr. Pineles	
Dramaturgie	4	Prof. Dr. Reich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	— "	— "
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 17. VI. in Wien 1919

150

17

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 6 Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2298

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Selig Reiss
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Podwołoczyska Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Mariannengasse 2/32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Markus Reiss Podwołoczyska
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreiches Handels-Wechselrecht	2	Dr. Hupka	Selig Reiss
Ausgewählte Kapitel aus dem österr. Privatrecht	1	Dr. Kornfeld	
Das reichsdeutsche Zivilprozessrecht		Dr. Sperl	
Das bosnisch-herzegovinische Verfassungsrecht		Sekt. v. Ungern	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	6	30
Kollegiengeld		
Zusammen	7	80

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 29. IV. in Wien 1916

151

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

3288

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sigmund Felix Reis
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX Strudelhofgasse 14/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Emanuel Reis, Advokat, da. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	jurist. Fakultät d. k. k. Univers. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr. K. Grünberg	
Pandekten: Obligationenrecht	3	Dr. M. Wlassak	
Pandekten: Allgem. Lehren u. Sachenrecht	4	Dr. P. Jörs	
Pandekten: Familienrecht	2	Dr. S. Brassloff	
Pandekten: Pfandrecht	2	Dr. S. Brassloff	
Römischer Zivilprozeß	2	Dr. S. Brassloff	
Römisches Erbrecht	3	Dr. S. Pineles	
Die Grundlagen d. österreichischen Zentralverwaltung	3	Dr. H. Kretschmayr	Sigmund Reis

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	3 „ 15 „
Kollegiengeld	— „ — „
Zusammen	4 K 65 h

7.50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1913

92

152

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

2820

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Reitmann
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27/V 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Borschkegasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	k.k. Oberstabsarzt Dr. Adolf Reitmann derzeit im Felde
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wien k.k. Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterr. Allgem. Privatrecht	7	Br. Schey	[signature]
" Erbrecht	2	Wellspacher	[signature]
" Strafprozessrecht	5	Stoos	[signature]
Verwalt. lehre & Oest. Verw.recht	6	Bernatzik	[signature]
Völkerrecht	4	Strisower	[signature]
Verwaltungsstatistik	2	Forcher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 11 v. in Wien 1918

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ~~fünften~~ sechsten Semester.

2713

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Albert Reitter
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Salzburg, Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 14. VI. 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII, Piaristengasse 47/I
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Reitter, Tapezierer Salzburg, Universitätsplatz 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Siebenstädterstipendium jährlicher 420 K, Stadt Salzburg
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches allg. Privatrecht	7	Prof. Schey	Albert Reitter
Öster. Strafprozeßrecht	5	Prof. Stooß	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Philippovich	
Verwaltungslehre u. öst. Verw. Recht	6	Prof. Bernatzik	
Österreichisches Erbrecht	2	Prof. Wellspacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	1 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. Universitäts-Quästur S. V. in Wien 1914

154

Anmeldung zur [illegible]
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

3004

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Renner
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II., Kronprinz Rudolfstraße 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Scholz, Wien XXI., Hausbesitzer Sebastian Kraftgasse 1
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ausgew. Fragen aus dem neuesten deutsch Obligatrecht	1	Schwind Ernst von	Georg Renner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	7-50 h
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	2 "	10 "
Zusammen	3 K	60 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 13. 4. in Wien 1918

155

41 [illegible] Ortner

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

3012

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Renner
Staatsbürgerschaft:	Die österreichische Staatsbürgerschaft
Geburtsort und Kronland:	Ung. Brod. Mähren
Muttersprache, Alter:	Böhmische Sprache, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII Sechshauserstrasse 122/III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	JUDr. Johann Renner, Advokat in Ung. Brod, derzeit k.k. Oberleutnant in Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	juristische Fakultät der k.k. Universität in Prag
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	dimissorium 5/II 1916 N. 7.701, index lectionum, Landsturmlegitimation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches allgemeines Privatrecht	7	Dr. Schey	Johann Renner
Österreichisches Erbrecht	2	Dr. Wellspacher	Johann Renner
Österreichisches Pfandrecht	2	Dr. Rappaport	Johann Renner
Österreichisches Strafprozessrecht	5	Dr. Stooss	Johann Renner
~~Die politischen Theorien der Neuzeit~~	~~1~~	~~Dr. Kelsen~~	Johann Renner
Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik	4	Dr. Schiff	Johann Renner
Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht	6	Dr. Bernatzik	Johann Renner
Finanzwissenschaft mit besond. Berücksichtigung des österreichischen Finanzrechtes	5	Dr. Philippovich	Johann Renner

11. MAI 1916 [signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	10 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	65 "	10 "
Zusammen	76 K	60 h

Kostet 4 Heller

K. Universitäts-Quästur 18 V. im Wien 1916

[signature]

156

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im IV. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2737

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pinkas Rennert
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Putna, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Nussdg. 20/36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hersch, Kaufmann, Fundulmoldau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie mit besond. Berücksichtig. d. pol. u. sozialen Theorien	4	Prof. Bernatzik	Pinkas Rennert
Allgemeine vergleichende u. österr. Statistik	4	Prof. Schiff	
Geschichte des Mittelalters	3	Prof. Redlich	
Über Verwaltungsstatistik in Verbindung mit der Verwaltungsreform	2	Privatdoz. Dr. Forcher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	—	—
Kollegiengeld	23	10
Zusammen	24	60

K. K. Universitäts-Quästur a. d. U. in Wien 1918

Kostet 4 Heller.

157

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. Nom. 40-Jähr. Staatsanleihe

K. Kom. 7-Jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2405

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Rosl
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	St. Pölten, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	St. Pölten, Brunngasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Kaufmann, St. Pölten, Brunngasse 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Dr. M. Wlassak	
Romanistische Übungen	2	Dr. M. Wlassak	
Pand.: Allgem. Lehren u. Sachenrecht	4	Dr. P. Jörs	
Röm. Erbrecht	3	Dr. E. v. Strantz-Rechtenstamm	
Pand.: Pfandrecht	2	Dr. Th. Brasloff	
" : Familienrecht	2	Dr. Th. Brasloff	
Röm. Zivilprozeß	2	Dr. Th. Brasloff	
Öst. Staatskirchenrecht	2	Dr. R. Köstler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 "	— "
Kollegiengeld		
Zusammen	43 K	50 h

K. K. Universitäts-Quästur a. v. in Wien 1914

Kostet 4 Heller.

158

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2409

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stephan Réti
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Varasdin, Kroatien
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Protestant
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Josefstädterstr. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Oberstabsarzt I. Kl., Szeged
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Zimm. Matura und I. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten Obligationenrecht	3	Wlassak Moritz	Stephan Réti
" Pfandrecht	2	Brassloff Stephan	
" Familienrecht	2	"	
Römischer Zivilprozess	2	"	
Allgemeine Lehren	4	Pincles Stanislaus	
Pandekten Sachenrecht	2	"	
Die Philosophie seit Hegel	4	Reininger Robert	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 K 50 h	
Matrikel- und Stempelgebühr	2 K — h	
Kollegiengeld	39 " 90 "	
Zusammen	42 K 40 h	

Kostet 4 Heller.

K. k. Universitäts-Quästur 2. V. in Wien 1916

159

Anmeldung zur IV. [illegible] Kriegsanleihe
K. _____ Kom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Řezníček Vratislav
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederoesterreich.
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18/1 Czermakgasse 4 – II/12
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Zdenka Řezníček, k.k. Postoberoffizi alswitwe Wien 18/1 Czermakgasse 4 – II/12
Name, Stand und Wohnort seines Mit-Vormundes:	P. Johann Řezníček, Bürgerschulkatechet Roth Kosteletz, Böhmen.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigg über das vollstreckte 7. Semester und Bescheid über die Kollegiengeldbefreiung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterreichisches Handels u. Wechselrecht II. Teil	2	Prof. Dr. Hupka Josef	Jac. Řezníček
Oesterreichisches zivilgerichtl. Verfahren II. Teil	6	Prof. Dr. Hofrat Emil Schrutka v. Rechtenstamm.	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Strisower Leo.	
Budget u. Staatsschuldenwesen mit bes. Berücksichtigg der Kriegsanleihen	2	Dozent Dr. Vogel Emanuel Hugo.	
Praktische Übgen aus dem oest. Privatrecht	1	Prof. Dr. Wellspacher Moriz	
Handels u. Wechselrechtl. Übgen.	2	Prof. Dr. Hupka Josef	
best. Exekutionsrecht	2	Prof. Dr. Pollak Rudolf	
Das oest. Verwaltungsverfahren an prakt. Beispielen dargestellt	1	Prof. Hofrat Dr. Herrnritt von Rudolf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

7 – 50
1 – 50

Kostet 4 Heller

K. Universitäts-Quästur 5. VI. in Wien 1916

160

69 Pitl

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

3287

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Richter
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Karolinenthal
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Schwarzspanierhof
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Major, Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Hr. Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Röm. Erbrecht	3	Schrutka	Fritz Richter
Allg. Lehren	4	Pineles	
Sachenrecht	2	"	
Obligationenrecht	3	Klassak	
Romanistische Übungen	2	"	
Röm. Pfandrecht	2	Brasloff	
" Familienrecht	2	"	
Wirtschaftsgeschichte	3	Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 – 50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 K	– h
Kollegiengeld	22 " 05 "	
Zusammen	23 55	

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1916

Pitl 47

161

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 4. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2887

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Richter
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Hainfeld N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV/4 Schleifmühlgasse 19/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des Rechtsphilosophie	4	Hofrat Dr. Johann Bernatzik	Richter
Finanzwissenschaft	5	Hofrat Dr. Philippovich	
Grdl.d.öst. Zentralverwaltung	3	Dr. Heinrich Rauchberger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	" "
Kollegiengeld	25 " 20 "
Zusammen	K h

K. K. Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1918

26.70

Kostet 4 Heller.

162

Anmeldung zur IV. Semester [illegible]
K. — Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. — Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

2693

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maximilian Richter
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Görz, Küstenland
Muttersprache, Alter:	deutsch — 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Hadikg. 176.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max R. k.k. Oberstabsarzt W. XIII. Hadikg. 176.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	I. Staatsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Hfr. Dr. Bernatzik	Maximilian Richter
Allg. vergl. u. öst. Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	
Grundl. d. öst. Zentralverwaltung	3	Prof. Dr. Kretschmayr	
Politischen Theorien d. Neuzeit	1	Prof. Dr. Kelsen	
Öst.-ung. Ausgleich	2	Prof. Dr. Seidler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	23 "	10 "
Zusammen	24 K	60 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 8. V. in Wien 1918

163

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 8 Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

1656

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Samuel Max Riesen
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Krakau, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch, 23
Wohnung des Studierenden:	XIX. Peter-Jordanstr. 28. T. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. Handrecht	2	Dr. Rappaport	
Öst. Handels- u. Wechselrecht	2	Dr. Klupka	
Öst. Zivilprozess	6	Dr. Klabatka-Rechtsanw.	
Geschichte des öst. Verfassungsrechtes	3	Dr. Turba	

Max Riesen

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	27 "	30 "
Kollegiengeld	" "	" "
Zusammen	K	h

10-50

28-80

74

164

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur G. V. in Wien 1916

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 40 jähr. Staatsanl.
K Nom 7 jähr. Schatzanl.

W

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2053

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Willy Rie
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Prag, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 10. XII. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien. 8. Josefstädterstr. 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Hugo Rie k.k. Regierungsrat, Direktorstellvertreter d. Nordwestbahndirektion +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Marie Rie, Regierungsratswitwe Wien 8. Josefstädterstr 35.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Graf Wrudhag'sches Konviktshandstipendium 630 K, k.k. n.ö. Statthalterei
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Hofrat Wlassak	Willy Rie
Romanistische Übungen	2	Hofrat "	Willy Rie
Pandekten: Allgem. Lehren u. Sachenrecht	4	Prof. Jörs	Willy Rie
Römisches Erbrecht	3	Hofrat Schrutka-Rechtenstamm	Willy Rie
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Brasloff	Willy Rie
Pandekten: Familienrecht	2	Prof. Brasloff	Willy Rie
Römischer Zivilprozeß	2	Prof. Brasloff	Willy Rie

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	~ "
Kollegiengeld	37 "	80 "
Zusammen	39 K	30 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1916

41

165

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2948

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Rirsch

Vor- und Zuname des Studierenden:	Augustin Rirsch
Vaterland und Geburtsort:	N.Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 26. IV. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Rath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V/2. obere Amtshausgasse 20/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, R.R. Postunterbeamter, Wien, V/2. obere Amtshausgasse 20/8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	R.R. Universität, Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Österreichische Staatsverrechnung	6	P. G. Seidler	A. Rirsch

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . 1 K 50 h
Kollegiengeld . . . . . 12 K 60 h
Zusammen . 14 K 10 h

K. Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

166

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

3252

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Ritschel
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Gallspach O.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 25. IX. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV/3, Schwarzspanierhof XI, III/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin Ritschel, Oberlehrer Gallspach O.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	landschaftl. Akademiestipendium jährl. 420 K von der o.-ö. Statthalterei
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Bestätigung des III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österr. allg. Privatrecht	7	Prof. Hofrat D. Frh. v. Schey	Franz Ritschel
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof. Hofrat D. Bernatzik	
österr. u. ung. Verfassungsgesch. d. neuesten Zeit	2	Prof. Hofrat D. Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 – 50 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	"
Kollegiengeld	13 " 65 "	
Zusammen	15 15 K	h

Kostet 4 Heller

K. k. Universitäts-Quästur 6. VI. in Wien 1916

167

7)

Ritschel

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

3017

Nationale

für außerordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Roberts
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 15. III. 1885
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Polen-Sterng. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	–
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätz. absolviertes Jus.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Graf Fielscher Strafrechtsreform~~	~~2~~	~~Graf Gleispach~~	Karl Roberts
~~Praktische Übungen a. d. österr. Strafrechte~~	~~2~~	~~Prof. Löffler~~	
Strafrechtliche Übungen im Seminar		Gleispach	
Praktische Übungen a. d. österr. Privatrechte	1	Wellspacher.	[illegible]

10. MAI 1918

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

Inskriptionsgebühr . . . . . K 13 h

Kollegiengeld . . . . . K 2 h

Zusammen . K 6 h

7 50

B 13

K. K. Universitäts-Quästur 13. V. in Wien 1918

168

1 163

Kostet 4 Heller.

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 4%-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

2261

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edgar Robitschek
Staatsbürgerschaft:	öster.
Geburtsort und Kronland:	Teschen, öster. Schlesien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Servitengasse 10./18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois R., Kaufmann in Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtl. Verfahren II.	6	Schrutka	
Handels- und Wechselrecht II.	2	Klupka	
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	
Statistik	4	Schiff	
Geschichte des öster. Verfassgsrechtes	3	Turba	

Edgar Robitschek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	42 „	— „
Kollegiengeld	„	„
Zusammen	43 K	50 h

Kostet 4 Heller.

K. Universitäts-Quästur 28. IV. in Wien 1916

28

169

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

3375

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isidor Rösler
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Neu-Zuczka Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 11. September 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Seegasse 16/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leib R. Kaufmann Neu-Zuczka
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universitäts in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österreichisches allgemeines Privatrecht	7	Prof. Dr. Schey	
österreichisches Erbrecht	2	Prof. Dr. Wellpacher	
österreichisches Pfandrecht	2	Prof. Dr. Rappaport	
österreichisches Strafprozessrecht	5	Prof. Dr. Stooss	
Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht	6	Prof. Dr. Bernatzik	Isidor Rösler
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~ganz~~ halb befreit laut Bescheid vom 13. Mai 1916 Z. 573

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	28 „ 35	„
Kollegiengeld	„	„
Zusammen	29.85 K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 10. VI. in Wien 1916

42 Zitl

170

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

3502

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stanislaus Rogalski
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Strusów, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I Seilerg. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Kanzleihilfsarbeiter bei Bezirkshauptmschaft, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Gymnasium in Stryj
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugniss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brassloff	Stanislaus Rogalski
Pandekten: Familienrecht	2		
Pandekten: Sachenrecht	2	Privatdoz. Dr. Pineles	
Pandekten: Obligationenrecht	3		
Institutionen des römischen Rechts	6		
Österreichische Reichsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	
Österreichisches Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Köstler	
Besprechung ausgewählter Probleme der Wirtschaftspolitik	2	Prof. Dr. Přibram	
Die Philosophie seit Hegel	4	Prof. Dr. Reininger	1. JUL. 1916
Sen. Rew. v. 28. VI. 1916			[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 "	— "
Kollegiengeld	10 "	— "
Zusammen	11 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur I. VII. in Wien 1916

171

4

Pitl

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

2635

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Prinz Rohan
Staatsbürgerschaft:	oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Ostende, Belgien
Muttersprache, Alter:	engl., 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Auhofstraße 239
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. Rechtsphilosophie	4	Bernatzik	[signature]
Allgem. vergl. u. oest. Statistik	4	Schiff	[signature]
oester. Staatskirchenrecht	2	Köstler	[signature]
Deutsches Erbrecht	2	Adler	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	7 – 50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	— "
Kollegiengeld	25 "	20 "
Zusammen	26 K	70 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur G. V. in Wien 1916

7 [signature]

172

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im VI. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2701

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Egon Rohrbach
Staatsbürgerschaft:	röm.-kath.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Praterstraße 64
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Verwalter, Wien II. Praterstraße 64
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allg. Privatrecht	7	Schey	Egon Rohrbach
Österr. ~~Strafrecht~~ Strafprozessrecht	5	Stooß	Egon Rohrbach
Volkswirtschaftspolitik	5	Schiff	Egon Rohrbach
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	Egon Rohrbach
Österreichisches Erbrecht	2	Vollspacher	Egon Rohrbach
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	Egon Rohrbach

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

110

173

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

3443

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leib Roll
Staatsbürgerschaft:	Österr. Staatsbürger
Geburtsort und Kronland:	Berhometh a/Sereth (Bukowina)
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. Religion
Wohnung des Studierenden:	IX. Bez. Alserstrasse 34/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Waise
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Czernowitzer Staats-Gymnasium
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Pineles	Leib Roll
Allgem. u. österr. vergleichende Statistik	4	Prof. Dr. Schiff	
Österr. Staatskirchenrecht	2	Prof. Dr. Köstler	
Kirchenrechtl. Übungen	2	" "	
Rechtsphilosophie	4	Prof. Dr. Bernatzik	
~~Geschichte d. Strafrechtes u. gerichtl. Verfahrens~~	~~3~~	~~Prof. Dr. Goldmann~~	
Dramaturgie	4	Prof. Dr. Reich	
Österr. Reichsgeschichte	5	Prof. Dr. Voltelini	
Einführung in die Soziologie u. Geschichtsphilosophie	3	Prof. Dr. Jerusalem	

Ehen. Bew. v. 9. VI. 1916.

17. JUN. 1916

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 "	— "
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	11 K	50 h

7 – 50

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 17. VI. in Wien 1916

Pitl

18

174

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leib Roll
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Berhometh a/S (Bukowina)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Alserstr. 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	I Staatsgymnasium Czernowitz
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte d. deutschen Straf. u. Prozeßrechtes	3	Prof. Dr. Bartsch	Leib Roll

17. JUN. 1916

Mintzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 17. VI. in Wien 1916

Pitl

175

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

2856

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Andreas Romaszkan
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	arm. kat.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Neulinggasse 18. I. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas, Grossindustrieller, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k.k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	das I. Semester beendigt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisches Erbrecht	3	Prof. Hofr. Dr. Emil v. Schrutka Rechtenstamm	
Allgemeine Lehren	4.	Privatdoz. Dr. Pineles Stan.	
Pandekten: Sachenrecht	2	Privatdoz. Dr. Pineles Stan.	
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. Dr. Wlassak Mor.	
Pandekten: Familienrecht	2	Prof. Dr. Brasch. Hofr. Stephan	
Kirchenrechtliche Übungen	2.	Prof. Dr. Kötzler Rudolf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	—
Matrikel- und Stempelgebühr	20	40
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	21	40

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien 1916

10630.90

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K _____ kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K _____ kom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 4. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2422

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Rónay von Jombor
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Kiszombor, Com. Torontál
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Favoritenstr. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Oblt. a.D. und Gutsbesitzer, Sopron
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österreichisches Staats- u. Kirchenrecht	2	Prof. Kistler	Franz Rónay
Rechtsphilosophie	4	Prof. Bernatzik	
Philosophie	4	Prof. Reich	
Nationalökonomie	5	Prof. Grünberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur. 2. V. Im Wien 1916

177

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

2677

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Rónay von Jombor
Staatsbürgerschaft:	Ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Kisjombor, Com. Torontál
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Favoritenstr. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Obl. a.D. und Gutsbesitzer, Jeszenova
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Prof. Grünberg	Franz Rónay
Kolonialpolitik	2	Prof. Grünberg	Franz Rónay
		Schloth	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	10	50

K. K. Universitäts-Quästur 8. V. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

178

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

2680

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Boris Roniger
Staatsbürgerschaft:	Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Odessa. Gouvernement Cherson
Muttersprache, Alter:	russisch. 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XVII Hernalser Hauptstrasse 30/25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Kaufmann Gablonz a/N
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	die k.k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	III bestätigtes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Pr. Dr. Grünberg	[signature]
Pandekten: Pfandrecht	2	Pr. Dr. Brassloff	[signature]
Konservatorium und Repetitorium des Röm. Rechtes	3 6	Pr. Dr. Brassloff	[signature] Roniger
Ausgewählte Fragen aus dem neuesten deutschen Obligationsr.	1	Pr. Dr. Schwind	[signature]
Konservat. und Repetit. der deutsch. Rechtsgeschichte	3 6	Priv. Doz. Dr. Gál	[signature] Boris
Geschichte der Rechtsphilosophie mit besond.	4	Pr. Dr. Bernatzik	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . [signature] . . . 1 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . 4 " 20 "
Kollegiengeld . . . . . 4 " 20 "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. V. in Wien 1914

29 47.70

179

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. _____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. _____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 11 Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

3345

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Adolf Rossbach
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Nowy Targ, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Alserstr. 30/III/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Aron, Kaufmann Nowy Targ, Gal.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	1 Semester. Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten Obligationenrecht	3	Prof. Dr. Wlassak	Abraham Adolf Rossbach
Römisches Erbrecht	3	Prof. Dr. Schrutka	
Pandekten Familienrecht	2	Prof. Dr. Brasloff	
Pandekten Familienrecht	2	Prof. Dr. Brasloff	
Römischer Zivilprozeß	2	Prof. Dr. Brasloff	
Allgemeine Lehren	4	Prof. Dr. Pfaff	
Österr. Staatsfinanzrecht	2	Prof. Dr. Kostler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	10
Kollegiengeld	30	80
Zusammen	39	30

180

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. 1916

63

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

2171

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Romuald Friedrich Rossberger
Staatsbürgerschaft:	oest.
Geburtsort und Kronland:	Jaroslau, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Spöttelgasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Salo R. Stadtarzt in Jaroslau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität in Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Zivilgerichtliches Verfahren	6	Schrutka	Romuald Rossberger
Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	
Handels- u. Wechselrecht	2	Hupka	
Volkwirtschaftspolitik	5	Schiff	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	
Kollegiengeld	39	90
Zusammen	41	40

K. K. Universitäts-Quästur 26. IV. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

181

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät. Rose

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sigmund Rose
Staatsbürgerschaft:	Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	VII Lerchenfeldgasse 162/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Emanuel Rose Amt Rau [illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oester. Staatskirchenrecht	2	Köstler	Sigmund Rose
Allg. & vergl. [illegible] Statistik	4	Schiff	
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Bernatzik	
Völkerrecht	4	Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	— "	— "
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

7 — 50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 13. VI. in Wien 1916

182 13

Pitl

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Kom. 5-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

2787

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ladislaus Josef Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Krakau, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien IX, Alserstrasse 30/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Josef Fränkel, Arzt in Bochnia
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oester. Zivilgerichtl. Verfahren, II.	6	Prof. Dr. Schrutka v. Rechtenstamm	Ladislaus Rosenberg
Volkswirtschaftspolitik	5	Prof. Dr. Schiff	
Der Oest.-Ung. Ausgleich	2+	Prof. Dr. Seidler	
Geschichte der Staatslehre im Umrisse	1	Prof. Dr. Menzel	
Oest. Handels- u. Wechselrecht, II.	2	Prof. Dr. Hupka	
Die polit. Theorien der Neuzeit	1+	Prof. Dr. Kelsen	
Über Verwaltungspolitik mit der Verwaltungsreform in Verbindung	2+	Doc. Dr. Forcher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	20	"
Kollegiengeld	40	"
Zusammen	K	h

K. Universitäts-Quästur 18. V. in Wien 1915

Kostet 4 Heller.

183

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

2388

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mendel Rosenberg
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wiznitz, Bukow.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1886 geboren
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Obere Donaustr. 67/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Berl, Witwer, Wiznitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches allg. Privatr.	7	Prof. Spiegel	Mendel Rosenberg
" Erbrecht	2	" Wellspacher	
" Strafprozessrecht	5	" Stooß	
Verwaltungslehre u. Verwaltungsgr.	6	" Bernatzik	
Finanzwissenschaft	5	" Philippovich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	52 "	50 "
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

184

K. K. Universitäts-Quästur 1916

108 54.

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

1667

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosenberg Uscher
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wiznitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25. Dez. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mos.
Wohnung des Studierenden:	Studentenheim XVII. Weißgasse 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Meier Josef Rosenberg Buchhalter Dawideny Bukowina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	—
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	gegenwärtig im III. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Sachenrecht ✓	2	Prof. Dr. v. Schwind	Rosenberg Uscher
Deutsches eheliches Güterrecht ✓	1	Prof. Dr. Adler	
Deutsches Privatrecht: Familienrecht ✓	2	Prof. Dr. Hugelmann	
Kirchenrecht ✓	5	Prof. Dr. Eichmann	
Kirchenrechtliche Übungen	2	Prof. Dr. Köstler	
Die politischen Theorien der Neuzeit	1	Prof. Dr. v. Kelsen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	21 "	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	22.50 K	h

V-50

185

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 8. K. in Wien 1918

134

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

2794

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Michael Rosenblatt
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Sadagóra, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Wipplingerstr. 15/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Seide, Kaufmann Dr. I. Wipplingerstr. 15.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Kgl. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Konversatorium u. Repetitorium d. röm. Rechtes	3 6	Dr. Brassloff	[signature]
Ausgewählte Fragen aus dem neueren deutschen Obligationenrecht	1	Dr. Schwind	[signature]
Deutsches Sachenrecht: Ausgewählte Lehren mit bes. Berücksichtigung der neuen deutschen u. schweizer Gesetzgebung	2		[signature]
Germanistische Seminarübungen	1		[signature]
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Dr. Adler	[signature]
Deutsches Privatrecht: Familienrecht	2	Dr. Hugelmann	[signature]

Michael Rosenblatt

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

N 50
1
27.30
28.80

Kostet 4 Heller

Universitäts-Bibliothek 10 V. in Wien 1918

124

186

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ____ Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ____ Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 6 Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Michael Rosenblatt
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Sadagóra Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien: Wipplingerstr. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leide, Kaufmann, I. Wipplingerstr. 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Kk Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Juden

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Kirchenrechtliche Übungen	2	Prof. Dr. Köstler	Michael Rosenblatt
		20. MAI 1916	
		Prinzen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	gratis	

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 20. V. in Wien 1916

Gitl

187

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

№ 2934

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Władysław Rosenblatt
Staatsbürgerschaft:	russische
Geburtsort und Kronland:	Lodz russ Polen
Muttersprache, Alter:	polnisch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III Galesianerg. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Rosenblatt Industrieller Lodz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	KK Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte der Rechtsphilosophie	4	Prof Dr Bernatzik	[signature]
Allgemeines Privatrecht	7	Prof Dr Schey	[signature]
Statistik	4	Prof Dr Schiff	[signature]
Ost Erbrecht	2	Prof Dr Wellspacher	[signature]
Napoleon	3	Prof Dr Kretschmayr	[signature]
Die Kunst Max Klingers	2	Prof Dr Strzygowski	[signature]
Min. Erl. 1. XII 1914 Z 51012			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	2 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	46 „ 20 „
Kollegiengeld	
Zusammen	48 K 70 h

Kostet 4 Heller

K. Universitäts-Quästur 12.V. in Wien 1914

188

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

2863

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Oroshaza, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VI Haydng. 14/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Dr., Oberrabbiner, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Strafprozessrecht	5	Prof. Dr. Stoos	Alfred Rosenfeld
Handels u. wechselrechtl. Üb.	2	Hupka	
Repetitorium Handels-Wechs.	8 (2)	Pisko	
Österr. Zivilger. Verfahren II	6	Schrutka	
Verwaltungslehre-recht	6	Bernatzik	
Geschichte der Rechtsphilos.	4	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	56	70
Kollegiengeld		
Zusammen	58	20

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 11. V. in Wien 1916

120

189

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

3521

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	öst
Geburtsort und Kronland:	Orosháza (Ung
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüd.
Wohnung des Studierenden:	Schotteng 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Oberrabbin, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
		12. JUL. 1916	
		Minsen	
Nachschlg pro W. S. 1914/15			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 "	— "
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur 12. VII. in Wien 1916

190 20 Pitl

Kostet 4 Heller

~~4 öster. Kriegsanleihe~~

K.

~~Dem 4. Jahr. Staatsgymn.~~

~~Nom. Kleine Schottenb.~~

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

2033

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	österreich
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Praterstr. 17/II/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Lohnsmann, Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	IV. Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Deutsches Lehrrecht	2	Adler	Alfred Rosenfeld

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	~ h
Matrikel- und Stempelgebühr	4 "	20 "
Kollegiengeld		
Zusammen	5 K	70 h

~~7 - 50~~

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1914

191

4 Abgesch.

Anmeldung zur IV. 08 K.T.K. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheins

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

1967

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ignaz Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Andrychau, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. große Pfarrgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eliezer R. Agentur, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
österreich. Erbrecht	2	Prof. Dr. Wellspacher	
österr. Handels-Wechselrecht I. T.	2	Prof. Dr. Klupka	
handels- u. wechselr. Übungen	2	Dr. Prof. Klupka	
österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Schuttka	
österr. Verfassungsrecht	2	Prof. Pollak	
Völkerrecht	4	Prof. Strisower	
Österr. Staatsverrechnung	6	Prof. Seidler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	—	"	— "
Kollegiengeld	—	"	— "
Zusammen	1	K	50 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 13. V. in Wien 1918

1 50

192

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

B 2944

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hersch Leib Rosenmann
Staatsbürgerschaft:	Gral österr.
Geburtsort und Kronland:	Kałusz, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. D'Orsayg. 9/12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Brauer gegenwärtig im Felde
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	[illegible]
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Köstler~~ Kirchenrechtliche Übungen	2	Köstler	
Geschichte des deutschen Straf- u. Proussrechtes	3	Bartsch	[signature]
Pandekten: Allgem. Lehren u. Sachenrecht	4	Jörs	[signature]
Infolge Invasion verhindert.			
Mit Aufrechthaltung der Immatrikulation. 11/V. 16		[signature]	
Der Dekan: [signature]			

11. MAI 1916

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	50 h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	14 "	70 "
Zusammen	16 K	20 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1916

218

[signature]

193

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im ..... Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hersch Leib Rosenmann
Staatsbürgerschaft:	österr
Geburtsort und Kronland:	Kalusz, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	D' Wien, IX. D'Orsaygasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, gegenwärtig im Felde
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	dtto
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Der österr.-ungarische Ausgleich	2	Prof. Dr. Seidler	Hersch Leib
Reichsdeutsches Zivilprozessrecht	1	Prof. Dr. Sperl	Rosenmann
		12. MAI 1916	
		[illegible]	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 10. V. in Wien 1916

[illegible]

194

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im 6. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2797

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Rosenthal
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Leobschütz, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IV, Mariahilferstr. 107
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef R. Kaufmann " " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Univ. Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Konversatorium u. Repet. d. röm. Rechts	3	Brandhoff	Alfred Rosenthal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	—	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	2	60 "
Kollegiengeld	"	12	— "
Zusammen	K	14	10 h

K. K. Universitäts-Quästur 10. V. Im Wien 1916

Kosten 4 Heller

195

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K..... kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K..... kom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im VII. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2007

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Rosenthal
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lautsch, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VI. Mariahilferstr. 109
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef R., Kaufmann, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
German. Seminarübungen	1	Dr. v. Schwind	Alfred Rosenthal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	2	10
Kollegiengeld		
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 13. V. in Wien 1916

196

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

2321

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maximilian Rosenwald
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Brody, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22½
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I. B. Mit. Augartenstr. 36 ab 10 Mai: IX. Thüringasse 15a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Osias, Vertreter, Otto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Handels- u. Wechselrecht II. Teil	2	Hupka	Maximilian Rosenwald
Zivilger. Verfahren II. Teil	6	Schrutka	
Völkerrecht	4	Strisower	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7	50
Matrikel- und Stempelgebühr	1	—
Kollegiengeld	25	20
Zusammen	26	70

K. K. Universitäts-Quästur 29. IV. in Wien 1916

Kostet 4 Heller.

197 121

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11ten Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Rosshändler
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische; 19. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Zehetnergasse 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, k.k. Postoffizial in Przemysl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Ites Semester juris

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. Dr. Wlassak	Heinrich Rosshändler
Römisches Erbrecht	3	Prof. Dr. v. Schrutka	
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brassloff	
Pandekten: Familienrecht	2	" " "	
Römischer Zivilprozess	2	" " "	
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Wlassak	
~~Geschichte d. Strafrechts & d. ger. Verf.~~	~~3~~	~~Prof. Dr. Goldmann~~	
Deutsches Privatrecht: Familienrecht	2	Priv. Dz. Dr. Hugelmann	
Allgemeine Lehren	4	Priv. Dz. Dr. Pineles	
Pandekten: Sachenrecht	2	" " "	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	Prof. Dr. Adler	
~~Österr. Staatskirchenrecht~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Köstler~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

7 – 50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 17. VI. in Wien 1916

7 Pitl

198

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im VI. Semester.

2964

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Rosina
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Ratschach bei Steinbrück Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch; 17. Febr. 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Hohenstaufengasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Rosina, K.K. Landesgerichtsrat Ratschach bei Steinbrück
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K.K. Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Martin Strecha; jährlich 400 K K.K. steiermärkische Statthalterei
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. allgemeines Privatrecht	7	Schey	Ernst Rosina
Österr. Erbrecht	2	Wellspacher	
Öster. Pfandrecht	2	Rappaport	
Österr. Strafprozeßrecht	5	Stoob	
Strafrechtliche Übungen im Seminar	nach Vereinbarung	Geispach	
Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht	6	Bernatzik	
Das reichsdeutsche Zivilprozeßrecht	1	Sperl	
Finanzwissenschaft	5	Philippovich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	28 "	35 "
Zusammen	29 K	85 h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 13 V. (in Wien) 1910

0-50

89

199

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Rosner
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien (N. Ö.)
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XX. Klosterneuburgerstr. 11/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz. Kaufmann Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" " "
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	hier
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr Grünberg	A. Rosner
Pand. Obligationen	3	Dr Wlassak	
Pand. Allg. Lehren u. Sachenr.	4	Dr Jörs	
Pand. Pfandrecht	2	Dr Brassloff	
Pand. Familienrecht	2	"	
Röm. Zivilprozess	2	"	
Röm. Erbrecht	3	Dr Pindes	
Röm. Übungen	2	Dr Wlassak	
Engl. Sprache	2	Bagster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 13 Mai 1916, Z. 573

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 13. VI. in Wien 1916

Pitl 37

200

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ——— Rom. 48-jähr. Staatsanleihe

K. ——— Rom. 7-jähr. Schatzanleihe

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosner Mosel Josef
Staatsbürgerschaft:	österr. Staatsbürger.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jh.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XX. Klosterneuburgerstr. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isac, Photograph, dto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	dto
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	I. Sem. Univ.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	~~Mat.~~ Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Wirtschaftsgeschichte	3	Dr Grünberg	Mosel Rosner
Pandekten Obligationenrecht	3	Dr Wlassak	
Romanistische Übungen	2	Dr Wlassak	
Pand. Allg. Lehren u. Sachenrecht	4	Dr Jörs	
Pand. Pfandrecht	2	Dr Brassloff	
" Familienrecht	2	Dr Brassloff	
Röm. Zivilprozess	2	Dr Brassloff	
Röm. Erbrecht	3	Dr Pineles.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	1 K	h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. in Wien 1916

Gitl

201

K, Nom 40 jähr. Stiftung
K Nom 7 jähr Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Rosner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre alt,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Obere Donaustraße 1, 3/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	tot
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Otto Kahane, Wien 6. Am Tabor 22, Kaufmann
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Auf Grund des vom Dekanate visierten und bestätigten V. Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht	6	Hofr. Prof. Dr. Edm. Bernatzik	Wilhelm Rosner
Österreichisches Strafprozessrecht	5	Hofr. Prof. Dr. Ant. Stooß	
Völkerrecht	4	Prof. Dr. Leo Strisower	
Der österreich-ungarische Ausgleich	2	Prof. Dr. E. R. v. Seidler	
Österreichisches Erbrecht	2	Prof. Dr. Mor. Wellspacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	" "
Kollegiengeld	" "
Zusammen	K h

7.50
1.50

K. K. Universitäts-Quästur 5. VI. 1913

Kostet 4 Heller

202

4 österr. Kriegsanleihe
K, ~~1~~ Nom 40 Jahr. Staatsanl
K ~~1~~ Nom 7 Jahr. Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

2072

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Rosmanith
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Weißenkirchen, N. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch., 19. IX. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Harland bei St. Pölten
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gust. Rosmanith, Harland)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	Dr. Dekret, 1000 K, Senat.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österr. Strafprozeßrecht.	5	Prof. Lood	Gustav Rosmanith
Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht	6	Prof. Bernatzik.	
Finanzwissenschaft	5	Prof. Philippovich	
Österreichisches Erbrecht	2	Prof. Hellpacher	
Die ~~bo~~ bosnisch-herzegowinischen Verfassungsgesetze	1	Prof. v. Kugrovec	
Öst. Pfandrecht.	2	Prof. Rappaport.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	1	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	~	"	"
Kollegiengeld	~	"	"
Zusammen	1	K	50 h

V— .50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 20. IV. in Wien 1916

97

203

4 österr. Kriegsanleihe
K, Nom 40 jähr. Staatsanl.
K Nom 7 jahr Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

2113

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edwin Josef Roth
Staatsbürgerschaft:	Czernowitz
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Bräuhausg. 31. III. 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Hauseigentümer, Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Gymn.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
			E Roth
Dient gegenwärtig!			
		Meissner	

20. APR. 1916

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	10 „ —	„
Kollegiengeld	„	„
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

204

Universitäts-Quästur 22. IV. in Wien 1916

10

[signature]

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzsch.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

2802

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Lazar Rothenberg
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich.
Geburtsort und Kronland:	Turka a/Stryj: Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien II, Pfeffergasse 1/26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nuchim Rothenberg Offiziant Turka a/Stryj
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Römisches Erbrecht	3	Prof: Schrutka-Rechtenstamm	Abraham Lazar Rothenberg
Deutsches Sachenrecht	2	Prof: Schwind	
~~Geschichte des Strafrechts~~	~~3~~	" Goldmann	
Deutsches Privatrecht	2	" Hugelmann	
Allgemeine und österr. Statistik	4	" Schiff	
Deutsches Obligationenrecht	1	" Schwind	
Deutsches eheliches Güterrecht	1	" Adler	
Kirchenrechtliche Übungen	2	" Köstler	
~~Die politischen Theorien d. Neuzeit~~	~~1~~	~~" Kelsen~~	
Der österreich.-ungar. Ausgleich	2	" Seidler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag	1 K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	27 "	30 "
Zusammen	28 K	80 h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 10. V. in W. 1916

76

205

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

N 2928

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Lazar Rottenberg
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Turka a/Stryj. Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Pfeffergasse 1/26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nuchim Rottenberg Offiziant Turka
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Geschichte des österr. Verfassungsrechtes	3	Prof. Turba	Abraham Lazar Rottenberg

66

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller

Universitäts-Quästur 12. V. in Wien 1916

6 30

206

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ____ Nom. 10-jähr. Staatsanleihe
K. ____ Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

2588

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Mayer Rothenberg
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Brody, Gal.
Muttersprache, Alter:	polnisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX., Glaserg. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Rottenberg, Versich.-Agent Wien IX., Glaserg. 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. k. Universität zu Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	./.
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
~~Prof.~~ Österr. Handels- u. Wechselrecht	2	Prof. Dr. Hupka	Jakob Rottenberg
Österr. zivilgerichtl. Verfahren	6	Prof. Dr. Schmitka	
Die Grundlagen der Österr. Zentralverwaltung	3	Prof. Dr. Kretschmayr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	7 "	50 "
Kollegiengeld	23 "	10 "
Zusammen	24 K	60 h

Kostet 4 Heller.

K. k. Universitäts-Quästur 5. VI. in Wien 1916

Ortner

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Stanislaus Rothfeld
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Butaczowce Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstadter 66/24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses R. Kaufmann, VIII Josefstadter 66
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brathloff	Rothfeld
Pandekten: Familienrecht	2	Prof. Dr. Brathloff	
Römischer Zivilprozeß	2	Prof. Dr. Brathloff	
Allgemeine Lehren	4	Priv. Doz. Dr. Pineles	
Pandekten: Sachenrecht	2	Dr. Pineles	Karl Stanislaus
Römisches Erbrecht	3	Dr. Pineles	
Pandekten Obligationenrecht	3	Dr. Pineles	
Deutsches Privatrecht: Familienrecht	2	Dr. Hugelmann	
Deutsches ehelicher Güterrecht	1	Prof. Dr. Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag	1	50
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	1	50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 8. VI. in Wien 1916

Gilt 110

208

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe

K. ____ Nom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ____ Nom. 1-jähr. Schatzscheine

Gegenwärtig im III. Semester.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2747

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Felix Rothmann
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Dobolycz, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Othmarg. 42/23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mosco Rothmann, Musiker in Dob.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Pandekten: Pfandrecht	2	Prof. Dr. Brasloff	Felix Rothmann
Pandekten: Familienrecht	2	Prof. Dr. Brasloff	
Römischer Zivilprozess	2	Prof. Dr. Brasloff	
Pandekten: Sachenrecht	2	Doz. Dr. Pineles	
Pandekten: Obligationenr.	3	Doz. Dr. Pineles	
Römisches Erbrecht	3	Doz. Dr. Pineles	
Geschichte der Rechtsphil.	2	Prof. Dr. Hold v. Ferneck	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 -8-

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	3	60
Kollegiengeld	30	—
Zusammen	35 K	10 h

K. Universitäts-Quästur d. k. k. Universität Wien 1915

Kostet 4 Heller

209

Anmeldung zur IV. österr. Kriegsanleihe

K. ..... Kom. 40-jähr. Staatsanleihe

K. ..... Kom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

9319

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Selig Rothmann
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Kolbuszowa, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Othmarg. 42/23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses, Kaufmann in Kolbuszowa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Wiener Universität
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Österreichisches Staatsrecht	2	Prof. Dr. Köstler	Selig Rothmann
		27./I. 916	
		5 JUN 1916	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr		
Kollegiengeld	4	10
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 27. V. 1916

2107

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

2268

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oscar Rothziegel
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsche, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Gartenq. 26 II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Privatbeamter i. P. Wien IV. Hauptstraße 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	K. K. Universität, Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Romanist. Übungen	2	Prof. Dr. Wlassak	[illegible]
Allgem. Lehren u. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Jörs	
Pandekten: Familienrecht	2	Prof. Dr. Brasloff	
Römischer Zivilprozess	2	"	
Pandekten: Sachenrecht	2	Hg. Dr. Pineles	
Institutionen d. röm. Rechts	6	"	
Oesterr. Reichsgeschichte	5	Prof. Dr. v. Voltelini	
Kirchenrechtl. Übungen	2	Prof. Dr. Köstler	
ad Phil			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	0 — .50	
Matrikel- und Stempelgebühr	1 —	
Kollegiengeld	2 " —	
	48 " 30 "	
Zusammen	51 . 80	

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 28. IV. in Wien 1916

63

211

Anmeldung zur IV. oesterr. Kriegsanleihe
K. ..... Nom. 40-jähr. Staatsanleihe
K. ..... Nom. 7-jähr. Schatzscheine

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

2689

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Rubel
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Tyśmienica, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, geb 8/XI 1896.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Skodagasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Apotheker, Lemberg, Leona Sapiehy 33.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	k. k. Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch der k. k. Univ. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Oesterreichisches allgemeines Privatrecht	7	Prof. J. Ochsner	Ludwig Rubel
Allg. vergleichende u. öst. Statistik	4	Prof. W. Schiff	"
Die Grundlage der oest. Zentralverwaltung	3	Prof. Kretschmayr	"

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	29 "	40 "
Zusammen	30 K	90 h

7 - 50

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur 8. V. in Wien 1916

212 / Gerhard Ortner

Anmeldung zur IV. ordentl. Staatsprüfung

K._____ Kom. 40-jähr. Staatsschein

K._____ Kom. 7-jähr. Schätzerschein

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Major Rübsin
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Ottynia, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien II, Franz Josefstrasse 10/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Salmon Rubin, Kaufmann, ringegend
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Josefstrasse 10/16 Privatbeamter
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	KK. Wiener Universität.
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	/
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription ansucht:	auf Grund des Kollegienzeugnisses.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Ordinarium Lessons	4	Prof. Dr Pineles	
Pandekten Sachenrecht	2.	Prof. Dr Pineles.	
Pandekten Obligationen	3.	Prof. Dr Pineles.	
Römisches Erbrecht	3.	Prof. Dr Pineles.	
Pandekten Pfandrecht	2.	Prof. Dr Brassloff	
Pandekten Familienrecht	2	Prof Dr Brassloff	
Römischer Zivilprozess	2.	Prof Dr Brassloff	
Romanistische Übungen	2.	Prof Dr Klang	

Rübsin

Mayer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	1 K	— h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	— "	— "
Zusammen	1 K	50 h

7-50

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 7. VI. in Wien 1918

gibt 50

213

K. K. H. U. ST. QA. (17.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der juristischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Wolfgang Rubinstein
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I Taborstr. 20 A/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salo Rubinstein Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht hat:	Universität Wien
Stipendium (Name, Betrag, Verleihungsbehörde), das der Studierende genießt:	—
Grundlage, auf welcher der Studierende die Inskription anspricht:	Meldungsbuch 45160

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimation
Öst. allg. Privatrecht	7	Hofrat Dr v. Schey	[signature]
Öst Pfandrecht	2	Dr A. Rappaport	[signature]
Öst Strafprozeßrecht	5	Hofrat Dr Stoß	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	7 - 50 K — h
Matrikel- und Stempelgebühr	1 " — "
Kollegiengeld	14 " 70 "
Zusammen	16 20 K h

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur 19. VI. in Wien 1916

Zitl 17

214